

Januar 1943  
 Lab  
 chei  
 neuen  
 ely, bei  
 amaliere  
 in. Merian  
 Alexander  
 ch-Ballot  
 Meyer  
 7.30 Uhr  
 gelesen  
 -12.30 Uhr  
 B  
 MONIE  
 A. 19 Uhr.  
 zert  
 ens  
 Posogga  
 A. Drehs  
 0.30 in der  
 pendkasse  
 Hoppa  
 stoffhaus  
 aw v.  
 ing  
 von  
 nsch  
 ra, 8.30 u.  
 lung Lorz  
 Verkehrsr.  
 alkrasse  
 9.30 Uhr:  
 ler  
 spielt die  
 Ursachl.  
 der  
 nael, Ges.  
 3r. 9. und  
 ater  
 12312, 21549  
 on. 10 Uhr  
 Abend  
 udent  
 Döder  
 der  
 10 Uhr  
 Abzug  
 bis abendl.  
 -19 Uhr  
 14 Uhr.  
 bring  
 ater  
 5 Döder  
 olgt  
 gende  
 10 Uhr  
 30 Uhr  
 nz  
 ts  
 org  
 ur  
 at  
 die  
 lilly  
 ton  
 onz  
 Müller  
 den  
 1. Hotel  
 Schloßstr. 11  
 Januar 1943  
 -anwesen  
 rfsch  
 eid  
 falden-  
 ifol, mo-  
 mit wof-  
 flikeret,  
 4190  
 ER

# Der Freiheitskampf

AMTLICHE GAUZEITUNG DER NSDAP.

AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 18. 13. Jahrgang

Montag, 18. Januar 1943

## Totaler Einsatz sichert den Sieg

Kühner Vorstoß italienischer Sturmabteilungen in den Hafen von Algier  
 Wieder 143 sowjetische Panzerkampfwagen an der Ostfront vernichtet

### Arrese in Berlin eingetroffen

Berlin, 17. Januar

Am Sonntagvormittag traf auf Einladung von Oberbefehlshaber Dillgenfeldt der spanische Parteiminister Arrese zu einem mehrtägigen Besuch in Berlin ein. In seiner Begleitung befanden sich u. a. Manuel Valdes, Vizelektor der Falange, Gabriel Arias Salgado, Vizelektor für Presse und Propaganda der Falange, Sozialführer Martinez Vidoya und Gesundheitsführer Augustin Kanar.

Auf dem festlich geschmückten Potsdamer Bahnhof hatten sich u. a. Oberbefehlshaber Dillgenfeldt und der spanische Botschafter in Berlin, Vidal y Saura, eingefunden. Nach der Begrüßung schritt Minister Arrese die Front der vor dem Bahnhof angetretenen Ehrenkompanie der Waffen-SS ab. Am Nachmittag begab sich Parteiminister Arrese zum Ehrenmal Unter den Linden, um die Gefallenen durch eine Kranzniederlegung zu ehren. Im Verlaufe des gleichen Tages gab Oberbefehlshaber Dillgenfeldt zu Ehren Minister Arrees ein Empfang.

### Anschlag auf USA.-Militärzug bei Fez

Rom, 17. Januar

Auf der Strecke Fez-Duida in Französisch-Marokko explodierte bei der Vorüberfahrt eines USA.-Militärzuges eine Bombe, wie Agenzia Stefani über Tetuan aus Fez erzählt. 50 Mann wurden getötet und großer Materialschaden angerichtet. Die Befehlsmächte nahmen zahlreiche Verhaftungen vor. — Trotz der strengen Maßnahmen, die von den Befehlshabern getroffen wurden, kommt es nach einer weiteren Stefanimeldung in Casablanca fortwährend zu Zwischenfällen. Ein weiterer USA.-Soldat wurde von Eingeborenen bei einem Aufruhr getötet.

### Dr. Ley beim Treffen in Lippe

Detmold, 17. Januar

Der zweite Tag des Lippe-Treffens zur zehnten Wiederkehr des Wahlsieges von 1933 brachte eine Reihe von rednerischen Veranstaltungen, die sich über das ganze Land zogen. In den kleinen Städten und Dörfern sprachen führende Männer der Partei, die schon vor zehn Jahren vor den gleichen Menschen standen und sie heute wie damals aufstachelten und Vergleiche zogen zwischen dem damaligen beinahe unwahrscheinlichen Sieg im Wahlkampf und dem heutigen Kampf mit den Waffen der Wehrmacht, der im Grunde gegen denselben Feind geht. In Detmold selbst sprach Reichsorganisationsleiter Dr. Ley im überfüllten größten Saal der Stadt über Kampf und Opfer.

In leidenschaftlichen Ausführungen rief Dr. Ley seine Zuhörer mit. Er führte aus, daß es im gegenwärtigen Ringen nicht um irgendeine Provinz oder um mehr Vergewerte, um mehr Eisen gehe, sondern darum, ob die Menschheit durch diesen Kampf einen Abschnitt in ihrer Erkenntnis weiterkomme, ob sie wiederum auf eine höhere Stufe der Kultur und der Entwicklung gelangt. Wir treten dem Schicksal als Meister, nicht als Knechte gegenüber. Wie damals im Rippeschen Wahlkampf, habe in diesem Krieg der Führer einen Gegner nach dem anderen geschlagen. Auch der Feind im Osten werde erliegen, daran glauben wir. Das Ringen von Lippe lehrt uns, daß wir einen Kampf der weltanschaulichen Überzeugung, der Ideen und des Glaubens führen. Jeden deutschen Menschen in der Heimat und an der Front müssen wir mit dem Glauben an unser heiliges Recht erfüllen.

Nur die Feigheit drückt den Menschen an Boden. Erst wenn man nicht mehr kämpfen will, dann kommt der Niedergang. Der Wille vermag alles. Es gibt keine Weisheit, die den Sieg als Geschenk bringen. Wenn wir siegen wollen, müssen wir diesen Krieg total führen, und jeder von uns muß Sonderwünsche zurückstellen. Wenn der Krieg gewonnen ist, wird die Erfüllung viel größer werden, als der Wunsch heute ist. Begreift die Lehre von Lippe! Wie damals, so kommt es auch heute auf unsere Haltung an und darauf, was wir für Entbehrungen zu ertragen bereit sind. Opfer und Entbehrungen machen uns nur härter und härter. England baut darauf, daß das deutsche Volk keine Haltung besitzt, aber Churchill täuscht sich. Das Schicksal, so schloß Dr. Ley unter großem Beifall, „mag uns auferlegen, was es will, wir werden aushalten und den Sieg unseres Volkes erzwingen. Wir vertrauen und folgen dem Führer. Was er von uns verlangt, das werden wir jederzeit tun. Wir überwinden die feindliche Welt.“



Der Staffkapitän. Sein Kampfgeschwader und er sind ein Organismus. PK. Martin (All.)

### Die Lehre von Lippe

—ert. „Wenn wir siegen wollen, müssen wir diesen Krieg total führen, und jeder von uns muß Sonderwünsche zurückstellen“, eindringlich hatte Dr. Ley am 10. Jahrestag des Wahlsieges von Lippe die uns heute gestellte Aufgabe nicht umreißen können. Das er dies an einem so bedeutungsvollen Tage der nationalsozialistischen Bewegung tat, vertieft den Sinn seiner Mahnung. Der Krieg, in dem wir heute stehen, ist eine grauam erdte, von schweren Wüsten getrennte Auseinandersetzung zwischen dem Guten und dem Bösen, zwischen jungen, gesunden Kräften und raffergierten Mächten als Trägern eines zum Unglück der Völker gewordenen, der Jäuluis bereits anheimfallenden Systems.

Wie war es denn damals? Wie das deutsche Volk nach der Wamergreifung unter der Führung Adolf Hitlers Jahr für Jahr in heldengetragener Tempo an der Befreiung des Reiches arbeitete, wie die am Bestand des Volkstörpers vernichtend nagende Arbeitslosigkeit beiseite, Handel und Wandel wieder in Ordnung gebracht wurden und dann dieses neue Deutschland vom halsvollen Feind seiner ewigen Feinde überfallen und in einen Krieg gezwungen wurde, den wir lochen durchzusehen haben, so hatte auch damals der Nationalsozialismus gerade in den letzten beiden Jahren vor Lippe Sieges um Sieg errungen und mit dem Feuer seines gehenden Glaubens Landchaft um Landchaft erobert. Da letzten die heimtückischen Widerlächer in fester Einbeziehung nochmals alle Hebel in Bewegung, um den Vorstoß der Nationalsozialisten zum innerpolitischen Endziele aufzuhalten. So kamen auch wirklich empfindliche Rückschläge. Da und dort gab es einen fröhlichen Verlust von Stimmen, ja einzelner sogar Parteil in eigenen Reihen. Der Führer war es, der erkannte, daß gerade ein Wahlerfolg in Lippe dieses kritische Stadium überwinden und den Weg zum weiteren Vormarsch freimachen konnte. Weil es hier aber um das Ganze ging, wurde auch das Ganze einmüht. Der Führer selbst trat an die Spitze dieses im wahrsten Sinne des Wortes totalen Kampfes um die Wahlstimmen deutscher Menschen. Als die Heuer höhnten Adolf Hitler acht auf die Dörfer, da ahnten sie nicht, daß sie damit ihren eigenen endgültigen Niedergang verpflanzten; denn gerade die Tatsache, daß der Führer und alle seine Mitkämpfer bis zum letzten von Ort zu Ort, von Dorf zu Dorf und von Hof zu Hof wanderten, sicherte das höchste Endergebnis und brachte mit dem totalen Einmarsch zum letztenmal aufschaltenden Block ins Rollen, unter dem die letzten Reite demokratischer, lässig überholter und eine gesunde Zukunft Deutschlands verbauender Ueberbleibsel zertrat wurden.

Am Grunde genommen leben wir heute ja doch denselben feindlichen Kräften gegenüber. Wie damals nur ein totaler innenpolitischer Sieg dem Verfall der Deutschen wieder ver-

## Schwere Abwehrkämpfe im Raum von Stalingrad

Starke Verluste der Sowjets — Die Besetzung von Welikije Luki hat sich durchgeschlagen

Aus dem Führerhauptquartier, 17. Januar

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Süden der Ostfront wiesen die deutschen Truppen auch gestern starke Angriffe des Feindes, zum Teil in beweglich geführter Abwehr, ab und fügten dem Feind in den härtesten, bei strengem Frost durchgeführten Kämpfen schwere Verluste zu. Am 15. und 16. Januar wurden 60 Sowjetpanzer abgeschossen. Starke Verbände der Luftwaffe schirmten die Verteidigungsfrenten ab und unterstützten eigene Gegenstöße. Im Raum von Stalingrad fanden unsere Truppen weiter in schweren Abwehrkämpfen gegen erneute Massenangriffe des Feindes, die wiederum an dem entschlossenen Widerstandswillen der tapferen Verteidiger scheiterten.

Im mittleren Frontabschnitt erfolgreiche Späh- und Stoßtrupptätigkeit. Die Besetzung der Zitadelle von Welikije Luki hat sich beschleunigt zu der zum Entzug angreifenden Kampfgruppe durchgeschlagen. In harten Kämpfen verlor der Feind bei Gegenangriffen

47 Panzerkampfwagen. Kampffliegerkräfte bombardierten bei Tag und Nacht zwischen der oberen Wolga und dem Sowjeten Nachschubverkehr der Sowjets. Jagdflieger, Flakartillerie der Luftwaffe und des Heeres schossen 41 feindliche Flugzeuge ab. Vereinzelt Angriffe südöstlich des Jemenfles wurden abgewiesen. Bei der Wiederholung seiner Angriffe südlich des Ladogaees erlitt der Feind hohe blutige Verluste. 26 Panzer wurden vernichtet.

Die schweren Abwehrkämpfe der deutschen Panzerarmee in Nordafrika dauerten auch am gestrigen Tage an. Der auf breiter Front mit starken Panzer- und Infanteriekräften anrückende Feind wurde unter sehr hohen blutigen Verlusten zurückgeschlagen. Deutsche Sturm- und Schlachtfliegerangriffen in die Kämpfe ein und vernichteten

unter anderem zehn Panzer und beschädigten eine größere Zahl weiterer Kampfwagen. Die Luftangriffe auf den Hafen von Bone wurden fortgesetzt und erhebliche Zerstörungen erzielt. In Luftkämpfen wurden im Mittelmeerraum drei britische Flugzeuge abgeschossen.

Britische Bomber flogen in den Abendstunden in das Reichsgebiet. In Nebenplaneten Störangriffen an einigen Orten warf der Feind auch auf das Gebiet von Groß-Berlin Spreng- und Brandbomben. Die Bevölkerung hatte Verluste. In Wohnvierteln und an öffentlichen Gebäuden, darunter Krankenhäusern, entstanden vorwiegend Brandschäden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen. Bei den Kämpfen zwischen Kaukasus und Don hat sich die 18. motorisierte Infanteriedivision besonders ausgezeichnet.

### 500 000 Menschen zum Tode verurteilt

Bericht eines bulgarischen Journalisten über das Sowjetblutregiment in Stalingrad

Drahtbericht unseres Vertreters in Sofia

In Sofia, 17. Januar

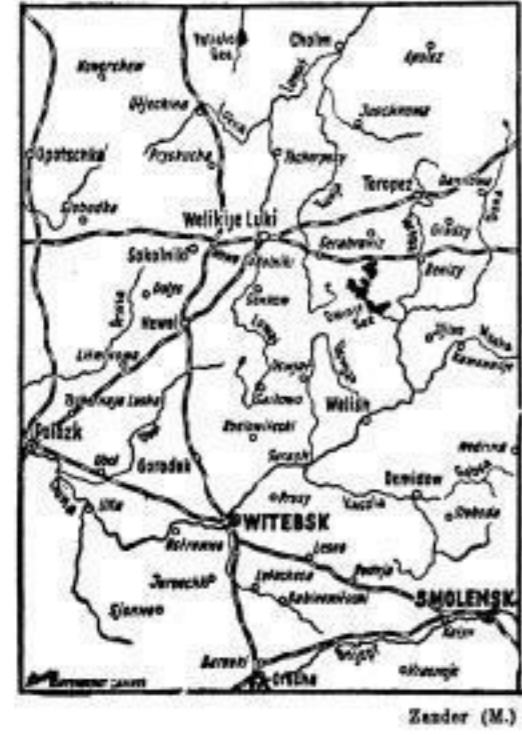
Das Blutregime der Sowjetmacht über geißelt der bulgarische Journalist Kewatschew in einem Bericht in der Zeitung „Dnes“. Unter der Schlagzeile „500 000 Menschen zum Tode verurteilt“ schreibt er: „Stalingrad wird immer ein düsteres Symbol bolschewistischer Unmenschlichkeit sein. Die Sowjets trafen nicht nur grausame Maßnahmen, um die Verteidiger der Stadt zu zwingen, bis zum Tode zu kämpfen, sondern verurteilte auch die 500 000 Menschen zählende Zivilbevölkerung zum Tode. Die Arbeiter mußten in den bereits teilweise zerstörten und unter Artilleriebeschuss liegenden Fabriken ihre Arbeit fortsetzen. Kein Einwohner durfte die Stadt verlassen, mit Ausnahme der Juden, die schon vor Beginn des Kampfes evakuiert wurden. Die Sowjets vernichteten auch alle Lebensmittellager in Stalingrad, um den Besatzern, die Zivilbevölkerung dem Tode preiszugeben, gewissermaßen zu unterstreichen. Als die Bevölkerung verhungerte, wenigstens einen Teil der Lebensmittel für sich zu retten, wurde sie von bolschewistischen Kriegergruppen unter Maschinengewehrfeuer genommen.“

Die Arbeiter der Werke Dzerzjinski und Rote Barrikade mußten bis zu dem Augenblick arbeiten, als die Kampfhandlungen unmittelbar vor den Werken geführt wurden. Nach Ein-

stellung der Arbeit warteten die 50 000 Arbeiter mit ihren Frauen und Kindern am Wolgaueruf auf die Ueberlegung aus andere Wer. Sie wurden aber von den GPM-Truppen mit Artilleriefener in die brennende Stadt zurückgetrieben. Als dann die deutsche Wehrmacht die Evakuierung der eroberten Stadtteile organisierte, beschossen die bolschewistischen Flugzeuge die Zivilbevölkerung, die in langen Linien aus der Höhe Stalingrad floh. Die Berichte der wenigen dem Tode entronnenen Einwohner Stalingrads sind eine fürchterliche Anklage gegen das bolschewistische Regime, das erneut eine blutige Seite in seine grauame Geschichte eingeschrieben hat“, schließt der bulgarische Journalist seinen Bericht.

Der fromme Erzbischof von Canterbury aber schlicht diese blutrünstigen Mörder in sein tägliches Gebet ein. Er schmückt seine Kränzen mit den Symbolen dieser Sünden. Diese Feststellung allein genügt, um das wahre Gesicht der Plutokraten erkennen zu lassen.

Englands Ausverkauf. Großbritannien beginnt nunmehr auch die ihm gehörenden mexikanischen Eisenbahnlinien zu verkaufen. Die Verhandlung über den Verkauf von drei Eisenbahnlinien wurde mit der mexikanischen Regierung bereits aufgenommen.



Zender (M.)

# Feindlicher Kreuzer im Hafen von Algier beschädigt

### Italienische Sturmabteilungen erzwangen die Einfahrt — Drei Dampfer torpediert



Die Antwort: „Mit so schmutzigen Fingern schreibt man kein Weißbuch, Mr. Roosevelt!“

Rom, 17. Januar  
Das Hauptquartier der italienischen Seemacht gibt bekannt: In der Nacht zum 12. Dezember erzwangen Sturmabteilungen der italienischen Kriegsmarine die Einfahrt in den Hafen von Algier und griffen zahlreiche Schiffe an. Bis heute konnte die Torpedierung eines Kreuzers und dreier großer Dampfer mit Bewußtheit festgestellt werden. Zwei der Dampfer sind mit Sicherheit untergegangen. Der dritte ist schwer verletzt. Der Kreuzer ist beschädigt. Trotz der heftigen feindlichen Abwehr sind fast alle der feindlichen Angreifer unverletzt geblieben.

leichter Schaden im Ort. Die Bevölkerung hatte einen Verbleib. Auch auf Lampeyssa wurden von neuem ohne Erfolg einige Bom-



ben abgeworfen. Ein Flugzeug wurde von der Abwehr der Insel abgeschossen. Ein weiterer Flugzeuge ist vom Tageseinbruch nicht zurückgekehrt.

Zu den erfolgreichsten Angriffen italienischer Sturmabteilungen in den Häfen von Algier werden folgende interessante Einzelheiten be-

kannt: Diese Sturmabteilungen gelangten mit eigener für derartige Operationen konstruierter U-Boote an den Einfahrt. Sie haben die Form eines größeren Torpedos und werden von zwei Mann Besatzung gelenkt, die auf kleinen Eiben am Heck des Sturmabteilungsgerätes gerade nach Platz haben. Sie können beliebig schnell fahren, angehalten werden und gegebenenfalls sogar tauchen. Am 12. Dezember lagen die U-Boote in Algier auf der Lauer, bis ein größerer Geleitzug eingetroffen und im Hafen vor Anker gegangen war. In der darauffolgenden Nacht beschloßen die Sturmabteilungen ihren Angriff überzugehen. Es gelang ihnen auch trotz härtester Wachsamkeit des Feindes, in den Hafen einzudringen und sich vorsichtig an die als Ziele ausgewählten feindlichen Schiffe heranzumachen. Bis an die Bordwand der feindlichen Fahrzeuge lenkte jeweils die Zweimann-Besatzung ihre vernichtende Waffe. Das Schmiergerät war damit ausgeschaltet. Im Vorderteil des Sturmabteilungsgerätes wurden nunmehr das Uhrwerk, das die Explosion einige Minuten später auslösen sollte, in Gang gebracht, der Deckel vom Bug gelöst und die Rückfahrt angetreten. Kaum hatten sich die tollkühnen Angreifer einige hundert Meter entfernt, da begannen auch schon die furchtbaren Explosionen, und der Feind setzte wenige Augenblicke später mit dem Suchen nach den Angreifern ein, allerdings zu spät, denn sämtliche Besatzungen der Sturmabteilungen konnten noch rechtzeitig und wohlbehalten ihr U-Boot erreichen.

lässlichen Halt und Grund geben konnte, so kann auch unter Deutschland von heute und unter seiner Führung ein gesundes, zufriedenes Europa nur durch einen totalen Sieg auf erdenkliche Zeiten gesichert werden. Dazu aber müssen wir, wie wir es schon aus dem deutschen Verbleibenscharakter Typus gehört haben, auch den totalen Einsatz liefern. Wir wissen, daß die überwältigende Mehrheit unseres Volkes dieser unbedingten Normendlichkeit bereiten Herzens und tiefsten Glaubens nachkommt. Wir kennen sie alle, die weit über das Maß des einst für möglich gehaltenen Taus und Nacht werden und schaffen, die ohne Rücksicht auf Lebensmühen und oft die eigene Gesundheit unermüdet um so vieles vermehrtes Arbeitsmaß erfüllen. Wir wissen, wie unendlich viele unserer Frauen, ohne ihre ursprünglichen Aufgaben zu vernachlässigen, Schulter an Schulter mit uns Männern ihren Beitrag liefern. Wir wissen aber auch, daß noch so mancher abseits steht und noch dazu oft in der Gesellschaft seiner Gruppen allerleier Gelehrter zu finden ist, die nur ihre Brotkruste weit aufreißten und ohne Versuche zu machen verstehen oder gar hässlich modern und mädeln. Diese letzte Sorte kennen wir am allerbesten, und es wird unsere Sorge sein, daß gerade diese freilich zahlenmäßig geringen, aber in ihrer Denkart um so verwerflicheren, nicht mehr als deutsche Menschen anzupassenden Individuen am deutschen Endsieg und seinen Früchten in keiner Weise teilhaben dürfen. Die anderen aber, und es werden deren noch genug sein, wollen wir gewinnen und einreden in unsere dann wirklich totale einheitliche Front der Siegläubigen. Die Haltung des Reiches hat in diesem Krieg schon so ungeheure organisatorische Probleme und Einflüsse einer klaren zweckdienlichen Lösung angeführt; sie wird auch den Weg zur Sicherung dieses totalen Kriegseinsatzes aufzeigen, der bestimmt auch der fürzliche Weg zum Sieg sein wird.

## Luftüberlegenheit in Nordafrika

### Die Tankerversenkungen wirken sich aus — Schwere Panzerverluste der Feinde

Berlin, 17. Januar  
In der Woche vom 10. bis 16. Januar kam es in Nordafrika zu keinen Kämpfen von größerer Bedeutung, zumal stellenweise Regenwetter die Bewegungen erschwerte. In Sidra hatte die 8. britische Armee anfangs noch keine enge Kollision mit der deutsch-italienischen Panzerarmee gewonnen. Erst Ende der Woche trafen enge Kollisionen zwischen Panzerfahrzeugen gegen diese vor. Sofort gingen aber 35 verloren, ohne Erfolg gehabt zu haben. In Tunesien griff der Gegner unsere Weichtpanzer an, besonders heftig am 14. im Südteil des Landes. Er erlitt dabei schwere Verluste. Die deutschen Truppen hielten dem abgewiesenen Feinde nach. Die deutsche Luftwaffe, die trotz unangünstigen Wetter wiederholt Artilleriebeschießungen und Kraftmaschinenabflüge angriff, in den Reihen von Bougie und Bone Schiffe beschädigte und

bei andauernder Dunkelheit auf dem Flugplatz Bizra schwere Schäden anrichtete, griff in die Erdkämpfe ein und bewies auch in Luftkämpfen wiederum ihre Überlegenheit.

Am 14. Januar vernichteten Jagdflieger 28 gegnerische Flugzeuge, davon die Hauptzahl bei der Abwehr eines Angriffsversuchs gegen einen Anflugplatz in Sidra. Die britisch-amerikanischen Kampfflugzeuge und die sie schützenden Jagdflugzeuge wurden von den deutschen und italienischen Jägern noch vor Erreichung des Zieles getötet und verloren im Luftkampf nahezu die Hälfte ihres Bestandes gegenüber nur zwei deutschen Verlusten und einem italienischen. Das die im ganzen sehr erfolgreiche Vermeidung der gegnerischen Aktivität in der Luft durch die Vertiefung der vielen Treibstoff nach Afrika bringenden Tanker südlich der Azoren beeinflusst wurde, ist nicht von der Hand zu weisen.

## Für vielfach bewährte Tapferkeit

### Berlin, 17. Januar

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann von der Hecht, Staffelführer in einem Kampfgeschwader; Hauptmann Hempel, Batteriechef in einem Flakregiment.

## Führerappell der SA-Brigade 35

### Leipzig, 17. Januar (Eig. Meldg.)

Am Sonntag weihte SA-Obergruppenführer Schepmann in Leipzig, um in einem grundlegenden Appell den Führern der SA-Brigade 35 die Richtlinien für den Kampf des Jahres 1943 zu geben. Rund 400 Führer sämtlicher Standarten der Brigade 35 einschließlich der Angehörigen des Brigadehauptes und der gerade in der Heimat weilenden Wehrmachturlauber konnte Brigadeführer Rabe dem Obergruppenführer melden. Mit ihnen waren auch Leipziger Kreisleiter Wetzel und der Kreisleiter der Kampfzeit, Walter Dönitz, der selbstbestimmte Organisator der SA im Jahre 1938, erschienen. „SA-Führer sein“, so führte Obergruppenführer Schepmann aus, „bedeutet heute mehr denn je eine Verpflichtung. Denn unter heutiger Kampf wird geführt und gewonnen aus dem gleichen Geiste heraus, der uns schon früher einen Sieg brachte. Schepmann sprach ferner auch über die Sonderaufgaben, die der Führer seinen Sturmabteilungen gegeben hat, vor allem die Werbung und Erhaltung des Wehrgeistes der Heimat, die sorgfältige Betreuung der Männer, die sich freiwillig als Wehrmännchen zur Verfügung stellen, und die Durchführung der Wehrkampftage, der Schi- und der Schießwettkämpfe.

## Kriegsarbeitstagung der deutschen Presse

### Dr. Dietrich: „Die Kraft zum Siege erwächst nur aus letzter Entschlossenheit“

### Berlin, 17. Januar

In Berlin fand eine Kriegsarbeitstagung der deutschen Presse statt, auf der Reichspresseschef Reichsleiter Dr. Dietrich die publizistische Aufgabe im gegenwärtigen Stadium des Krieges darlegte. In dem die Entscheidung letzten Endes bei den Menschen, bei ihren höheren Werten, bei ihrer Haltung und ihrem Charakter liegt. Dieser Krieg werde gewonnen durch die Überlegenheit aller menschlichen Werte eines Volkes, neben dem soldatischen Einsatz durch die technischen Fähigkeiten einer Nation, ihre geistigen Kräfte und seelischen Energien, ihren Glauben und ihren Idealismus, ihren Willen, ihre Nerven, ihre

Härte und ihre Ausdauer und nicht zuletzt durch ihre Fähigkeit zum Heroismus. Die Kraft zum Siege erwachse nur aus letzter Entschlossenheit. Jeder einzelne müsse Träger dieses Glaubens, Erwecker des Willens und ein Teil der Zuversicht sein. Diesen Geist in der Heimat, in den Waffen, im ganzen deutschen Volk zu erwecken und wach zu halten, das sei die vornehmste Aufgabe der deutschen Presse im gegenwärtigen Schicksalskampf.

Die Tagung wurde einleitend von einer Sondertagung der Gau- und Kreisleiter der NSDAP und einer Sondertagung der Haupt- und Kreisleiter der nationalsozialistischen Parteipresse.

## Schwarz-weißes „Training“ in USA.

### Genf, 17. Januar

Über eine „wüste Schlacht“ zwischen weißen und farbigen amerikanischen Soldaten berichtet „Time“. In der Stadt Phoenix (Arizona) waren Negersoldaten miteinander in Streit geraten. Als die Militärpolizei eintraf und 150 schwarze Soldaten auf Lastkraftwagen abtransportieren wollte, fielen plötzlich Schüsse. Augen durchschlagende Schaulustenscheiben und stießen über die Straßen. Alles ging in Ordnung. Ein Soldat blieb tot liegen, ein halbes Duzend andere wurden verwundet. Das ganze Gebiet war in Belagerungszustand. Ein Militär, der im Auto vorbeifuhr, wurde getötet, sechs weitere Soldaten und Zivilisten wurden verletzt. Gegen Morgen wurde die Militärpolizei durch Soldaten in Panzerfahrzeugen verstärkt. Nach den ganzen nächsten Tag patrouillierten Panzerwagen das Gelände

## ab. 200 farbige Soldaten wurden von der Militärpolizei verhaftet und abtransportiert.

— Und diesen Wildweiberbericht überschreibt die „Time“ ironisch mit „Training“.

## Iraks „Regierung“ erklärt den Krieg

### Berlin, 17. Januar

Wie bezeichnenderweise der Londoner Nachrichtenendienst mitteilt, gab die irakische Gesandtschaft in London bekannt, daß sich die von England ausgehaltene irakische Regierung als mit Deutschland, Italien und Japan im Kriegszustand befindlich betrachte. Schon vor seiner Nationalversammlung als Ministerpräsident von Englands Gnaden wurde der sogenannte Ministerpräsident Ruzi Said von England beabsichtigt. Er hat nach vielen Kabinetsänderungen nun endlich in den britischen Politikern, die er in seinem Kabinett um sich versammelt hat, die willentliche Bekräftigung gefunden, die Englands Agitationsrummel einer Kriegserklärung ohne Volk und Armee mitmachen.

## Schwere Flugzeugverluste der USA.

### 1058 Maschinen allein im Südpazifik

### Tafel, 17. Januar

Die nordamerikanische Marine, die in den bisherigen Seeschlachten im Südpazifik ihre Kriegsschiffe zum größten Teil verlor, ist seit einiger Zeit dazu übergegangen, ihre Luftwaffe zum Widerstand gegen die japanischen Streitkräfte einzusetzen. Seit Anfang Januar haben die USA allein im Südpazifik 1058 Flugzeuge verloren, während die Japaner 219 Maschinen einbüßten. Von den in diesen Gebieten einsetzten Feindflugzeugen sind über 50 bis 60 Prozent Kampfflugzeuge, die übrigen schwere Bomber.

## Ein überraschend mildes Urteil

### Drahtbericht unseres Vertreters

### in Saigon, 17. Januar

Der französische General de Latre de Tassigny, der, wie wir berichteten, nach Beginn des angelsächsischen Angriffs als Wehrkreis-Kommandeur von Montpellier verhaftet wurde, mit einigen Offizieren und Mannschaften nach Nordafrika zu gelangen, um sich den Angehörigen anzuschließen, wurde vom französischen Staatstribunal in Lyon zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt. Die Anklage lautete zunächst nur auf „Schädigung der Staatssicherheit“. Später wurde die Anklage abgeändert in „Verratsverbrechen“. Während der Verhandlung, die hinter verschlossenen Türen stattfand, wurde die Anklage auf „Verratsverbrechen“ fallen gelassen, ohne daß die Öffentlichkeit eine Begründung erfährt.

## 100 000 Auser in der Sind-Provinz abhakt

100.000 Auser in der Sind-Provinz abhakt. In dem Bezirk Tanand in der Sind-Provinz, der besonders schwer von der letzten Heberschneemanna betroffen wurde, sind über 100.000 Personen abhakt.

## „Schiffsverluste verhindern den Sieg“

### Betrübte Betrachtungen der Briten zu unseren U-Boot-Siegen

### Fk. Dresden, 17. Januar

Die Schlacht, die die deutschen U-Boote den angelsächsischen Mächten auf allen Meeren mit immer noch steigender Wirksamkeit liefern, steht neuerdings wieder fast im Mittelpunkt besorgter Betrachtungen der Öffentlichkeit auf der Feindseite. So schrieb dieser Tage die Londoner „Times“, daß die Verbündeten, selbst wenn sie große militärische Erfolge an Land erringen sollten, doch schließlich den Krieg verlieren würden, wenn sie nicht der wachsenden U-Boot-Gefahr Herr werden könnten. Das Blatt gibt zu, daß man sich in England dessen bewußt sein müsse, daß die jetzt nach Nordafrika führenden Seeschiffe nur dadurch zur Verfügung stehen, daß man sie von den anderen Stellen abzieht. Die Londoner „Evening News“ weisen besonders auf die katastrophale Bedrohung der Treibstoffversorgung der plutofratischen Armeen hin. Die Deutschen werden, daß sie ein ganzes Tankergeschicht nach Nordafrika vernichtet haben. Eins ist sicher: unsere einzige Siegeshoffnung liegt darin, die feindlichen U-Boote daran zu verhindern, daß sie unsere Tanker auf den Weltmeeren verfeuern.“ Mit dieser wehmütigen Betrachtung gibt die Zeitung zugleich zu, daß ganz England über die unlängst erfolgte Vernichtung eines Tankergeschichts inwischen weidlich weiß. Wie die Briten freilich der U-Boot-Gefahr Herr

werden sollen, dafür weiß auch der Gewährsmann der „Evening News“ keinen Rat.

Mit den Auswirkungen der deutschen Seefriedensfolge gegen die feindliche Handelschiffahrt auf die angeblich „unbegrenzte“ Kriegsproduktion der USA, befaßt sich eine eingehende Darstellung des „Daily Express“. Roosevelt sehe sich gegenwärtig, so schreibt das Blatt, vor eine schwierige Wahl gestellt. Er müsse sich nämlich in diesem Jahre zwischen Benzin, Schifffahrt und Gummi entscheiden. „Da die Schlacht auf dem Atlantik“, so schreibt das Blatt, „noch keineswegs gewonnen ist und die Deutschen schneller U-Boote bauen, als diese vernichtet werden können, bleibt Roosevelt tatsächlich keine Wahl. Die anwachsenden Streitkräfte in Übersee benötigen unbedingt einen entsprechenden größeren Nachschub. Deshalb wird Roosevelt früherer bauen lassen müssen. Ohne entscheidenden Sieg in der Schlacht auf dem Atlantik aber ist es sinnlos, diese Nachschublinie schlanglos nach Übersee zu schicken, und deshalb muß er auch mehr Kriegsschiffe herheilen lassen. Eine große Flotte nützt ihm aber nichts, wenn sie nicht dauernd mit Flugzeugbenzin versorgt werden kann. Also hat auch Roosevelt hierfür zu sorgen. William Jeffers, der USA-Beauftragte für die Gummiverforgung, wird also in diesem Wettrennen den kürzeren ziehen, denn zur Verwirklichung seines Gummiprogramms bleibt einfach kein Material mehr übrig. Man

## Kürzennachrichten

**Geheimrat Presse 75 Jahre alt.** Der langjährige Chefkonstrukteur der deutschen Kriegsmarine und Schöpfer der Panzerfahrzeuge der „Deutschland“-Klasse, Ministerialdirektor i. H. Geheimrat Oberbaurat Dr.-Ing. e. h. Paul Presse, begeht am 20. Januar seinen 75. Geburtstag.

**Rachlag spanischer Freiwilliger Kemerkei.** Der Spanische Staatsanzeiger gibt ein vom Gaudillo unterzeichnetes Geheiß bekannt, durch das die Erbhüter der in der Sowjetunion gefallenen Freiwilligen der Blauen Division von jeder Erbschaftsteuer oder sonstigen Abgabe befreit werden.

**47 751 Zivilisten in England durch Luftangriffe getötet.** Bis Ende November 1942 wurden in Großbritannien 47 751 Zivilisten durch Luftangriffe getötet und 58 289 verletzt, berichtet die Zeitschrift „Economist“.

**Canada immer USA-höriger.** Wie „Daily Express“ aus Montreal berichtet, sind die Regierung von Kanada und USA übereingekommen, die noch bestehende Passgrenze aufzuheben.

**Britenterror gegen muslimische Führer.** Aus Damaskus wird gemeldet, daß die britischen Besatzungsbehörden zwei Notabeln aus Dschiffa (Syrien) verhaften und nach einem unbekanntem Ort bringen ließen. Die Verhaftung hat bei der Bevölkerung lebhaftes Empörung ausgelöst.

**Britisches Seehindnis.** Laut Reuter gingen mit dem Vorpostenboot „Tibis“, das im Verlauf des Nordafrika-Unternehmens durch Luftangriff verlor, 107 Mann verloren.

**Das Wehrdienstgesetz brachte es an den Tag.** Die Verletzung eines großen Passagierdampfers im Indischen Ozean, die die britische Zensur bisher verschwiegen hatte, wurde nun durch ein privates Wehrdienstgesetz bekannt, das einem Auser in Bourco Marquis zugestimmt worden sei.

**Jüdische Schieber in Budapest gefaßt.** Den Ueberwachungsbeamten des Versorgungsministeriums gelang es im Verlauf einer mehrstägigen Aktion, jüdische Schieber, und Schmugglerbanden auszubekommen. Eine große Anzahl Juden wurde verhaftet.

**Druck und Verlag: NS-Verlagsgesellschaft, G. m. b. H., Dresden A. 1, Weißingplatz 10, General 25281 und 25282; Vertriebsstelle Dresden 10175. Gesamtverleger: Hans Forstmann, Geschäftsleiter: Kurt Hoffmann.**

**Der Freilichtstempel** enthält wöchentlich 7 mal megenen Nachrichten monatlich 2,40 RM (einmal 41 RM) (Vertriebspreis) 100.000. Der Freilichtstempel enthält 42 mal 2,40 RM (einmal 41 RM) (Vertriebspreis) 100.000. Der Freilichtstempel enthält 42 mal 2,40 RM (einmal 41 RM) (Vertriebspreis) 100.000.

# Gauhauptstadt Dresden

## Ehrenpflicht für jedermann

Am Straßenbahndepot ist es eine Selbstverständlichkeit, daß wir unseren verwundeten Soldaten beim Einsteigen den Vortritt lassen, daß wir ihnen einen Sitzplatz einräumen, ihnen beim Ein- und Aussteigen behilflich sind. Es wird kaum vorkommen, daß jemand absichtlich gegen diese feilscherhändlerischen Gebote des Anstandes verstoßt. Wohl aber kann man sie und da beobachten, daß es aus Gedanklosigkeit geschieht. Unter den zahlreichen Wartenden an einer Haltestelle der inneren Stadt befinden sich häufig mehrere Verwundete, darunter auch Beinamputierte. Der Wagen fuhr vor und kam so zum Halten, daß die Verwundeten gerade in Höhe der hinteren Plattform des Triebwagens standen. Die wartenden Zivilpersonen drängten aber an den Soldaten, die sich ihrer Verwundungen wegen nicht an dem Gedränge beteiligen konnten, auf den bereits stark belegten Wagen, dessen Schaffner im Wageninnern beschämt war. Ein Passant tritt ein, indem er die aufsteigenden Verwundeten nachsah, abzuweichen und ihre Plätze den Verwundeten zu überlassen, was ohne weiteres geschah. So wurde den Verwundeten ein Vergern, den überflüssigen Fahrkarten aber eine Plage erspart, der sie sich nicht aus Mitleidhaftigkeit, wohl aber aus Gedanklosigkeit ausgelebt hatten.

Andere auf ihr gedankenloses Verhalten hinweisen, ist eine Ehrenpflicht, wenn es darum geht, unseren verwundeten Soldaten zu helfen.

## Eine starke Heimat hilft siegen

In rund dreißig Ortsgruppen des Kreisgebietes Dresden werden in den Tagen vom 21. bis 24. Januar Versammlungen unter der Parole „Eine starke Heimat hilft siegen“ durchgeführt. Bedeutende Redner werden in diesen Rundgebungen den Blick für die großen Aufgaben der Heimat weiten, hinter denen alles kleine, Persönliche zurückbleiben muß. Vorgesprochen sind am 21. Januar Versammlungen in den Ortsgruppen Pannwitz, Pieschitz, Klotzsche, Klotzsch und Tharandt, am 22. Januar Versammlungen in den Ortsgruppen Braunsdorf, Klotzsch, Penken, Pieschitz, Kadebusch-Schönau, Niederhörnitz, Kadebusch-Anhalt, Süd, Waldersee und Weisdorf, am 23. Januar Versammlungen in den Ortsgruppen Kriebitzsch, Döhlen, Gaudenzsch, Niederwall, Klotzsch, Klotzsch, Klotzsch und Klotzsch, und am 24. Januar Versammlungen in den Ortsgruppen Goltz, Langenbrunn, Markgraf, Ost, Kadebusch und Silbermann. Näheres über Versammlungsorte und Veranstaltungsbeginn ist den Bekanntmachungen der einzelnen Ortsgruppen zu entnehmen.

## Grenzbaude Rehfeld in Flammen

Am Sonntagabend, gegen 19 Uhr, brach im zweiten Stock des Kurzeims „Grenzbaude“ der Landesversicherungsanstalt Zschillen in Rehfeld, während im Saale eine Lichtbildervorführung erfolgte, Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit über das ganze langgestreckte Gebäude verbreitete. Sämtliche Belohnungen konnten geborgen werden. Vom Gebäude steht nur noch ein Teil der Mauer. Vom Möblier konnte ein großer Teil herabgeholt werden. Zur Hilfeleistung erschienen außer freiwilligen Feuerwehren der Kreis auch einige Volkstute mit mehreren Spritzen der Berufsfeuerwehr (Feuerwehrpolizei) Dresden. Ein Berufsfeuerwehrmann verunglückte durch einen Einsturz, konnte aber aus den Schuttmassen herangezogen werden. Die Entschädigungsfälle sind noch nicht bekannt.

## Der Rundfunk am Montag

Religiöses Programm: 11.30 bis 11.45 Uhr Charlotte Kuhn-Schöten: Und wieder eine neue Woche. — 12 bis 12.15 Uhr Wie und was? — 12.15 bis 12.30 Uhr Unterhaltungsmusik: Neujährliche Kompositionen. — 12.30 bis 12.45 Uhr Ties und das für euch zum Glück. — 12.45 bis 13.15 Uhr Das neue Buch. — 13.15 bis 13.30 Uhr Der Zeitgeist. — 13.30 bis 13.45 Uhr Weihnachtsmusik: Was ist der. — 13.45 bis 14.15 Uhr Neujährliche. — 14.15 bis 14.30 Uhr Dr. Karl Schering: Aufbau im neuen Europa. — 14.30 bis 14.45 Uhr Für jeden etwas. — 14.45 bis 15.15 Uhr Die 12 Apostel. — 15.15 bis 15.30 Uhr Die 12 Apostel. — 15.30 bis 15.45 Uhr Die 12 Apostel. — 15.45 bis 16.15 Uhr Die 12 Apostel. — 16.15 bis 16.30 Uhr Die 12 Apostel. — 16.30 bis 16.45 Uhr Die 12 Apostel. — 16.45 bis 17.15 Uhr Die 12 Apostel. — 17.15 bis 17.30 Uhr Die 12 Apostel. — 17.30 bis 17.45 Uhr Die 12 Apostel. — 17.45 bis 18.15 Uhr Die 12 Apostel. — 18.15 bis 18.30 Uhr Die 12 Apostel. — 18.30 bis 18.45 Uhr Die 12 Apostel. — 18.45 bis 19.15 Uhr Die 12 Apostel. — 19.15 bis 19.30 Uhr Die 12 Apostel. — 19.30 bis 19.45 Uhr Die 12 Apostel. — 19.45 bis 20.15 Uhr Die 12 Apostel. — 20.15 bis 20.30 Uhr Die 12 Apostel. — 20.30 bis 20.45 Uhr Die 12 Apostel. — 20.45 bis 21.15 Uhr Die 12 Apostel. — 21.15 bis 21.30 Uhr Die 12 Apostel. — 21.30 bis 21.45 Uhr Die 12 Apostel. — 21.45 bis 22.15 Uhr Die 12 Apostel. — 22.15 bis 22.30 Uhr Die 12 Apostel. — 22.30 bis 22.45 Uhr Die 12 Apostel. — 22.45 bis 23.15 Uhr Die 12 Apostel. — 23.15 bis 23.30 Uhr Die 12 Apostel. — 23.30 bis 23.45 Uhr Die 12 Apostel. — 23.45 bis 24.15 Uhr Die 12 Apostel. — 24.15 bis 24.30 Uhr Die 12 Apostel. — 24.30 bis 24.45 Uhr Die 12 Apostel. — 24.45 bis 25.15 Uhr Die 12 Apostel. — 25.15 bis 25.30 Uhr Die 12 Apostel. — 25.30 bis 25.45 Uhr Die 12 Apostel. — 25.45 bis 26.15 Uhr Die 12 Apostel. — 26.15 bis 26.30 Uhr Die 12 Apostel. — 26.30 bis 26.45 Uhr Die 12 Apostel. — 26.45 bis 27.15 Uhr Die 12 Apostel. — 27.15 bis 27.30 Uhr Die 12 Apostel. — 27.30 bis 27.45 Uhr Die 12 Apostel. — 27.45 bis 28.15 Uhr Die 12 Apostel. — 28.15 bis 28.30 Uhr Die 12 Apostel. — 28.30 bis 28.45 Uhr Die 12 Apostel. — 28.45 bis 29.15 Uhr Die 12 Apostel. — 29.15 bis 29.30 Uhr Die 12 Apostel. — 29.30 bis 29.45 Uhr Die 12 Apostel. — 29.45 bis 30.15 Uhr Die 12 Apostel. — 30.15 bis 30.30 Uhr Die 12 Apostel. — 30.30 bis 30.45 Uhr Die 12 Apostel. — 30.45 bis 31.15 Uhr Die 12 Apostel. — 31.15 bis 31.30 Uhr Die 12 Apostel. — 31.30 bis 31.45 Uhr Die 12 Apostel. — 31.45 bis 32.15 Uhr Die 12 Apostel. — 32.15 bis 32.30 Uhr Die 12 Apostel. — 32.30 bis 32.45 Uhr Die 12 Apostel. — 32.45 bis 33.15 Uhr Die 12 Apostel. — 33.15 bis 33.30 Uhr Die 12 Apostel. — 33.30 bis 33.45 Uhr Die 12 Apostel. — 33.45 bis 34.15 Uhr Die 12 Apostel. — 34.15 bis 34.30 Uhr Die 12 Apostel. — 34.30 bis 34.45 Uhr Die 12 Apostel. — 34.45 bis 35.15 Uhr Die 12 Apostel. — 35.15 bis 35.30 Uhr Die 12 Apostel. — 35.30 bis 35.45 Uhr Die 12 Apostel. — 35.45 bis 36.15 Uhr Die 12 Apostel. — 36.15 bis 36.30 Uhr Die 12 Apostel. — 36.30 bis 36.45 Uhr Die 12 Apostel. — 36.45 bis 37.15 Uhr Die 12 Apostel. — 37.15 bis 37.30 Uhr Die 12 Apostel. — 37.30 bis 37.45 Uhr Die 12 Apostel. — 37.45 bis 38.15 Uhr Die 12 Apostel. — 38.15 bis 38.30 Uhr Die 12 Apostel. — 38.30 bis 38.45 Uhr Die 12 Apostel. — 38.45 bis 39.15 Uhr Die 12 Apostel. — 39.15 bis 39.30 Uhr Die 12 Apostel. — 39.30 bis 39.45 Uhr Die 12 Apostel. — 39.45 bis 40.15 Uhr Die 12 Apostel. — 40.15 bis 40.30 Uhr Die 12 Apostel. — 40.30 bis 40.45 Uhr Die 12 Apostel. — 40.45 bis 41.15 Uhr Die 12 Apostel. — 41.15 bis 41.30 Uhr Die 12 Apostel. — 41.30 bis 41.45 Uhr Die 12 Apostel. — 41.45 bis 42.15 Uhr Die 12 Apostel. — 42.15 bis 42.30 Uhr Die 12 Apostel. — 42.30 bis 42.45 Uhr Die 12 Apostel. — 42.45 bis 43.15 Uhr Die 12 Apostel. — 43.15 bis 43.30 Uhr Die 12 Apostel. — 43.30 bis 43.45 Uhr Die 12 Apostel. — 43.45 bis 44.15 Uhr Die 12 Apostel. — 44.15 bis 44.30 Uhr Die 12 Apostel. — 44.30 bis 44.45 Uhr Die 12 Apostel. — 44.45 bis 45.15 Uhr Die 12 Apostel. — 45.15 bis 45.30 Uhr Die 12 Apostel. — 45.30 bis 45.45 Uhr Die 12 Apostel. — 45.45 bis 46.15 Uhr Die 12 Apostel. — 46.15 bis 46.30 Uhr Die 12 Apostel. — 46.30 bis 46.45 Uhr Die 12 Apostel. — 46.45 bis 47.15 Uhr Die 12 Apostel. — 47.15 bis 47.30 Uhr Die 12 Apostel. — 47.30 bis 47.45 Uhr Die 12 Apostel. — 47.45 bis 48.15 Uhr Die 12 Apostel. — 48.15 bis 48.30 Uhr Die 12 Apostel. — 48.30 bis 48.45 Uhr Die 12 Apostel. — 48.45 bis 49.15 Uhr Die 12 Apostel. — 49.15 bis 49.30 Uhr Die 12 Apostel. — 49.30 bis 49.45 Uhr Die 12 Apostel. — 49.45 bis 50.15 Uhr Die 12 Apostel. — 50.15 bis 50.30 Uhr Die 12 Apostel. — 50.30 bis 50.45 Uhr Die 12 Apostel. — 50.45 bis 51.15 Uhr Die 12 Apostel. — 51.15 bis 51.30 Uhr Die 12 Apostel. — 51.30 bis 51.45 Uhr Die 12 Apostel. — 51.45 bis 52.15 Uhr Die 12 Apostel. — 52.15 bis 52.30 Uhr Die 12 Apostel. — 52.30 bis 52.45 Uhr Die 12 Apostel. — 52.45 bis 53.15 Uhr Die 12 Apostel. — 53.15 bis 53.30 Uhr Die 12 Apostel. — 53.30 bis 53.45 Uhr Die 12 Apostel. — 53.45 bis 54.15 Uhr Die 12 Apostel. — 54.15 bis 54.30 Uhr Die 12 Apostel. — 54.30 bis 54.45 Uhr Die 12 Apostel. — 54.45 bis 55.15 Uhr Die 12 Apostel. — 55.15 bis 55.30 Uhr Die 12 Apostel. — 55.30 bis 55.45 Uhr Die 12 Apostel. — 55.45 bis 56.15 Uhr Die 12 Apostel. — 56.15 bis 56.30 Uhr Die 12 Apostel. — 56.30 bis 56.45 Uhr Die 12 Apostel. — 56.45 bis 57.15 Uhr Die 12 Apostel. — 57.15 bis 57.30 Uhr Die 12 Apostel. — 57.30 bis 57.45 Uhr Die 12 Apostel. — 57.45 bis 58.15 Uhr Die 12 Apostel. — 58.15 bis 58.30 Uhr Die 12 Apostel. — 58.30 bis 58.45 Uhr Die 12 Apostel. — 58.45 bis 59.15 Uhr Die 12 Apostel. — 59.15 bis 59.30 Uhr Die 12 Apostel. — 59.30 bis 59.45 Uhr Die 12 Apostel. — 59.45 bis 60.15 Uhr Die 12 Apostel. — 60.15 bis 60.30 Uhr Die 12 Apostel. — 60.30 bis 60.45 Uhr Die 12 Apostel. — 60.45 bis 61.15 Uhr Die 12 Apostel. — 61.15 bis 61.30 Uhr Die 12 Apostel. — 61.30 bis 61.45 Uhr Die 12 Apostel. — 61.45 bis 62.15 Uhr Die 12 Apostel. — 62.15 bis 62.30 Uhr Die 12 Apostel. — 62.30 bis 62.45 Uhr Die 12 Apostel. — 62.45 bis 63.15 Uhr Die 12 Apostel. — 63.15 bis 63.30 Uhr Die 12 Apostel. — 63.30 bis 63.45 Uhr Die 12 Apostel. — 63.45 bis 64.15 Uhr Die 12 Apostel. — 64.15 bis 64.30 Uhr Die 12 Apostel. — 64.30 bis 64.45 Uhr Die 12 Apostel. — 64.45 bis 65.15 Uhr Die 12 Apostel. — 65.15 bis 65.30 Uhr Die 12 Apostel. — 65.30 bis 65.45 Uhr Die 12 Apostel. — 65.45 bis 66.15 Uhr Die 12 Apostel. — 66.15 bis 66.30 Uhr Die 12 Apostel. — 66.30 bis 66.45 Uhr Die 12 Apostel. — 66.45 bis 67.15 Uhr Die 12 Apostel. — 67.15 bis 67.30 Uhr Die 12 Apostel. — 67.30 bis 67.45 Uhr Die 12 Apostel. — 67.45 bis 68.15 Uhr Die 12 Apostel. — 68.15 bis 68.30 Uhr Die 12 Apostel. — 68.30 bis 68.45 Uhr Die 12 Apostel. — 68.45 bis 69.15 Uhr Die 12 Apostel. — 69.15 bis 69.30 Uhr Die 12 Apostel. — 69.30 bis 69.45 Uhr Die 12 Apostel. — 69.45 bis 70.15 Uhr Die 12 Apostel. — 70.15 bis 70.30 Uhr Die 12 Apostel. — 70.30 bis 70.45 Uhr Die 12 Apostel. — 70.45 bis 71.15 Uhr Die 12 Apostel. — 71.15 bis 71.30 Uhr Die 12 Apostel. — 71.30 bis 71.45 Uhr Die 12 Apostel. — 71.45 bis 72.15 Uhr Die 12 Apostel. — 72.15 bis 72.30 Uhr Die 12 Apostel. — 72.30 bis 72.45 Uhr Die 12 Apostel. — 72.45 bis 73.15 Uhr Die 12 Apostel. — 73.15 bis 73.30 Uhr Die 12 Apostel. — 73.30 bis 73.45 Uhr Die 12 Apostel. — 73.45 bis 74.15 Uhr Die 12 Apostel. — 74.15 bis 74.30 Uhr Die 12 Apostel. — 74.30 bis 74.45 Uhr Die 12 Apostel. — 74.45 bis 75.15 Uhr Die 12 Apostel. — 75.15 bis 75.30 Uhr Die 12 Apostel. — 75.30 bis 75.45 Uhr Die 12 Apostel. — 75.45 bis 76.15 Uhr Die 12 Apostel. — 76.15 bis 76.30 Uhr Die 12 Apostel. — 76.30 bis 76.45 Uhr Die 12 Apostel. — 76.45 bis 77.15 Uhr Die 12 Apostel. — 77.15 bis 77.30 Uhr Die 12 Apostel. — 77.30 bis 77.45 Uhr Die 12 Apostel. — 77.45 bis 78.15 Uhr Die 12 Apostel. — 78.15 bis 78.30 Uhr Die 12 Apostel. — 78.30 bis 78.45 Uhr Die 12 Apostel. — 78.45 bis 79.15 Uhr Die 12 Apostel. — 79.15 bis 79.30 Uhr Die 12 Apostel. — 79.30 bis 79.45 Uhr Die 12 Apostel. — 79.45 bis 80.15 Uhr Die 12 Apostel. — 80.15 bis 80.30 Uhr Die 12 Apostel. — 80.30 bis 80.45 Uhr Die 12 Apostel. — 80.45 bis 81.15 Uhr Die 12 Apostel. — 81.15 bis 81.30 Uhr Die 12 Apostel. — 81.30 bis 81.45 Uhr Die 12 Apostel. — 81.45 bis 82.15 Uhr Die 12 Apostel. — 82.15 bis 82.30 Uhr Die 12 Apostel. — 82.30 bis 82.45 Uhr Die 12 Apostel. — 82.45 bis 83.15 Uhr Die 12 Apostel. — 83.15 bis 83.30 Uhr Die 12 Apostel. — 83.30 bis 83.45 Uhr Die 12 Apostel. — 83.45 bis 84.15 Uhr Die 12 Apostel. — 84.15 bis 84.30 Uhr Die 12 Apostel. — 84.30 bis 84.45 Uhr Die 12 Apostel. — 84.45 bis 85.15 Uhr Die 12 Apostel. — 85.15 bis 85.30 Uhr Die 12 Apostel. — 85.30 bis 85.45 Uhr Die 12 Apostel. — 85.45 bis 86.15 Uhr Die 12 Apostel. — 86.15 bis 86.30 Uhr Die 12 Apostel. — 86.30 bis 86.45 Uhr Die 12 Apostel. — 86.45 bis 87.15 Uhr Die 12 Apostel. — 87.15 bis 87.30 Uhr Die 12 Apostel. — 87.30 bis 87.45 Uhr Die 12 Apostel. — 87.45 bis 88.15 Uhr Die 12 Apostel. — 88.15 bis 88.30 Uhr Die 12 Apostel. — 88.30 bis 88.45 Uhr Die 12 Apostel. — 88.45 bis 89.15 Uhr Die 12 Apostel. — 89.15 bis 89.30 Uhr Die 12 Apostel. — 89.30 bis 89.45 Uhr Die 12 Apostel. — 89.45 bis 90.15 Uhr Die 12 Apostel. — 90.15 bis 90.30 Uhr Die 12 Apostel. — 90.30 bis 90.45 Uhr Die 12 Apostel. — 90.45 bis 91.15 Uhr Die 12 Apostel. — 91.15 bis 91.30 Uhr Die 12 Apostel. — 91.30 bis 91.45 Uhr Die 12 Apostel. — 91.45 bis 92.15 Uhr Die 12 Apostel. — 92.15 bis 92.30 Uhr Die 12 Apostel. — 92.30 bis 92.45 Uhr Die 12 Apostel. — 92.45 bis 93.15 Uhr Die 12 Apostel. — 93.15 bis 93.30 Uhr Die 12 Apostel. — 93.30 bis 93.45 Uhr Die 12 Apostel. — 93.45 bis 94.15 Uhr Die 12 Apostel. — 94.15 bis 94.30 Uhr Die 12 Apostel. — 94.30 bis 94.45 Uhr Die 12 Apostel. — 94.45 bis 95.15 Uhr Die 12 Apostel. — 95.15 bis 95.30 Uhr Die 12 Apostel. — 95.30 bis 95.45 Uhr Die 12 Apostel. — 95.45 bis 96.15 Uhr Die 12 Apostel. — 96.15 bis 96.30 Uhr Die 12 Apostel. — 96.30 bis 96.45 Uhr Die 12 Apostel. — 96.45 bis 97.15 Uhr Die 12 Apostel. — 97.15 bis 97.30 Uhr Die 12 Apostel. — 97.30 bis 97.45 Uhr Die 12 Apostel. — 97.45 bis 98.15 Uhr Die 12 Apostel. — 98.15 bis 98.30 Uhr Die 12 Apostel. — 98.30 bis 98.45 Uhr Die 12 Apostel. — 98.45 bis 99.15 Uhr Die 12 Apostel. — 99.15 bis 99.30 Uhr Die 12 Apostel. — 99.30 bis 99.45 Uhr Die 12 Apostel. — 99.45 bis 100.15 Uhr Die 12 Apostel. — 100.15 bis 100.30 Uhr Die 12 Apostel. — 100.30 bis 100.45 Uhr Die 12 Apostel. — 100.45 bis 101.15 Uhr Die 12 Apostel. — 101.15 bis 101.30 Uhr Die 12 Apostel. — 101.30 bis 101.45 Uhr Die 12 Apostel. — 101.45 bis 102.15 Uhr Die 12 Apostel. — 102.15 bis 102.30 Uhr Die 12 Apostel. — 102.30 bis 102.45 Uhr Die 12 Apostel. — 102.45 bis 103.15 Uhr Die 12 Apostel. — 103.15 bis 103.30 Uhr Die 12 Apostel. — 103.30 bis 103.45 Uhr Die 12 Apostel. — 103.45 bis 104.15 Uhr Die 12 Apostel. — 104.15 bis 104.30 Uhr Die 12 Apostel. — 104.30 bis 104.45 Uhr Die 12 Apostel. — 104.45 bis 105.15 Uhr Die 12 Apostel. — 105.15 bis 105.30 Uhr Die 12 Apostel. — 105.30 bis 105.45 Uhr Die 12 Apostel. — 105.45 bis 106.15 Uhr Die 12 Apostel. — 106.15 bis 106.30 Uhr Die 12 Apostel. — 106.30 bis 106.45 Uhr Die 12 Apostel. — 106.45 bis 107.15 Uhr Die 12 Apostel. — 107.15 bis 107.30 Uhr Die 12 Apostel. — 107.30 bis 107.45 Uhr Die 12 Apostel. — 107.45 bis 108.15 Uhr Die 12 Apostel. — 108.15 bis 108.30 Uhr Die 12 Apostel. — 108.30 bis 108.45 Uhr Die 12 Apostel. — 108.45 bis 109.15 Uhr Die 12 Apostel. — 109.15 bis 109.30 Uhr Die 12 Apostel. — 109.30 bis 109.45 Uhr Die 12 Apostel. — 109.45 bis 110.15 Uhr Die 12 Apostel. — 110.15 bis 110.30 Uhr Die 12 Apostel. — 110.30 bis 110.45 Uhr Die 12 Apostel. — 110.45 bis 111.15 Uhr Die 12 Apostel. — 111.15 bis 111.30 Uhr Die 12 Apostel. — 111.30 bis 111.45 Uhr Die 12 Apostel. — 111.45 bis 112.15 Uhr Die 12 Apostel. — 112.15 bis 112.30 Uhr Die 12 Apostel. — 112.30 bis 112.45 Uhr Die 12 Apostel. — 112.45 bis 113.15 Uhr Die 12 Apostel. — 113.15 bis 113.30 Uhr Die 12 Apostel. — 113.30 bis 113.45 Uhr Die 12 Apostel. — 113.45 bis 114.15 Uhr Die 12 Apostel. — 114.15 bis 114.30 Uhr Die 12 Apostel. — 114.30 bis 114.45 Uhr Die 12 Apostel. — 114.45 bis 115.15 Uhr Die 12 Apostel. — 115.15 bis 115.30 Uhr Die 12 Apostel. — 115.30 bis 115.45 Uhr Die 12 Apostel. — 115.45 bis 116.15 Uhr Die 12 Apostel. — 116.15 bis 116.30 Uhr Die 12 Apostel. — 116.30 bis 116.45 Uhr Die 12 Apostel. — 116.45 bis 117.15 Uhr Die 12 Apostel. — 117.15 bis 117.30 Uhr Die 12 Apostel. — 117.30 bis 117.45 Uhr Die 12 Apostel. — 117.45 bis 118.15 Uhr Die 12 Apostel. — 118.15 bis 118.30 Uhr Die 12 Apostel. — 118.30 bis 118.45 Uhr Die 12 Apostel. — 118.45 bis 119.15 Uhr Die 12 Apostel. — 119.15 bis 119.30 Uhr Die 12 Apostel. — 119.30 bis 119.45 Uhr Die 12 Apostel. — 119.45 bis 120.15 Uhr Die 12 Apostel. — 120.15 bis 120.30 Uhr Die 12 Apostel. — 120.30 bis 120.45 Uhr Die 12 Apostel. — 120.45 bis 121.15 Uhr Die 12 Apostel. — 121.15 bis 121.30 Uhr Die 12 Apostel. — 121.30 bis 121.45 Uhr Die 12 Apostel. — 121.45 bis 122.15 Uhr Die 12 Apostel. — 122.15 bis 122.30 Uhr Die 12 Apostel. — 122.30 bis 122.45 Uhr Die 12 Apostel. — 122.45 bis 123.15 Uhr Die 12 Apostel. — 123.15 bis 123.30 Uhr Die 12 Apostel. — 123.30 bis 123.45 Uhr Die 12 Apostel. — 123.45 bis 124.15 Uhr Die 12 Apostel. — 124.15 bis 124.30 Uhr Die 12 Apostel. — 124.30 bis 124.45 Uhr Die 12 Apostel. — 124.45 bis 125.15 Uhr Die 12 Apostel. — 125.15 bis 125.30 Uhr Die 12 Apostel. — 125.30 bis 125.45 Uhr Die 12 Apostel. — 125.45 bis 126.15 Uhr Die 12 Apostel. — 126.15 bis 126.30 Uhr Die 12 Apostel. — 126.30 bis 126.45 Uhr Die 12 Apostel. — 126.45 bis 127.15 Uhr Die 12 Apostel. — 127.15 bis 127.30 Uhr Die 12 Apostel. — 127.30 bis 127.45 Uhr Die 12 Apostel. — 127.45 bis 128.15 Uhr Die 12 Apostel. — 128.15 bis 128.30 Uhr Die 12 Apostel. — 128.30 bis 128.45 Uhr Die 12 Apostel. — 128.45 bis 129.15 Uhr Die 12 Apostel. — 129.15 bis 129.30 Uhr Die 12 Apostel. — 129.30 bis 129.45 Uhr Die 12 Apostel. — 129.45 bis 130.15 Uhr Die 12 Apostel. — 130.15 bis 130.30 Uhr Die 12 Apostel. — 130.30 bis 130.45 Uhr Die 12 Apostel. — 130.45 bis 131.15 Uhr Die 12 Apostel. — 131.15 bis 131.30 Uhr Die 12 Apostel. — 131.30 bis 131.45 Uhr Die 12 Apostel. — 131.45 bis 132.15 Uhr Die 12 Apostel. — 132.15 bis 132.30 Uhr Die 12 Apostel. — 132.30 bis 132.45 Uhr Die 12 Apostel. — 132.45 bis 133.15 Uhr Die 12 Apostel. — 133.15 bis 133.30 Uhr Die 12 Apostel. — 133.30 bis 133.45 Uhr Die 12 Apostel. — 133.45 bis 134.15 Uhr Die 12 Apostel. — 134.15 bis 134.30 Uhr Die 12 Apostel. — 134.30 bis 134.45 Uhr Die 12 Apostel. — 134.45 bis 135.15 Uhr Die 12 Apostel. — 135.15 bis 135.30 Uhr Die 12 Apostel. — 135.30 bis 135.45 Uhr Die 12 Apostel. — 135.45 bis 136.15 Uhr Die 12 Apostel. — 136.15 bis 136.30 Uhr Die 12 Apostel. — 136.30 bis 136.45 Uhr Die 12 Apostel. — 136.45 bis 137.15 Uhr Die 12 Apostel. — 137.15 bis 137.30 Uhr Die 12 Apostel. — 137.30 bis 137.45 Uhr Die 12 Apostel. — 137.45 bis 138.15 Uhr Die 12 Apostel. — 138.15 bis 138.30 Uhr Die 12 Apostel. — 138.30 bis 138.45 Uhr Die 12 Apostel. — 138.45 bis 139.15 Uhr Die 12 Apostel. — 139.15 bis 139.30 Uhr Die 12 Apostel. — 139.30 bis 139.45 Uhr Die 12 Apostel. — 139.45 bis 140.15 Uhr Die 12 Apostel. — 140.15 bis 140.30 Uhr Die 12 Apostel. — 140.30 bis 140.45 Uhr Die 12 Apostel. — 140.45 bis 141.15 Uhr Die 12 Apostel. — 141.15 bis 141.30 Uhr Die 12 Apostel. — 141.30 bis 141.45 Uhr Die 12 Apostel. — 141.45 bis 142.15 Uhr Die 12 Apostel. — 142.15 bis 142.30 Uhr Die 12 Apostel. — 142.30 bis 142.45 Uhr Die 12 Apostel. — 142.45 bis 143.15 Uhr Die 12 Apostel. — 143.15 bis 143.30 Uhr Die 12 Apostel. — 143.30 bis 143.45 Uhr Die 12 Apostel. — 143.45 bis 144.15 Uhr Die 12 Apostel. — 144.15 bis 144.30 Uhr Die 12 Apostel. — 144.30 bis 144.45 Uhr Die 12 Apostel. — 144.45 bis 145.15 Uhr Die 12 Apostel. — 145.15 bis 145.30 Uhr Die 12 Apostel. — 145.30 bis 145.45 Uhr Die 12 Apostel. — 145.45 bis 146.15 Uhr Die 12 Apostel. — 146.15 bis 146.30 Uhr Die 12 Apostel. — 146.30 bis 146.45 Uhr Die 12 Apostel. — 146.45 bis 147.15 Uhr Die 12 Apostel. — 147.15 bis 147.30 Uhr Die 12 Apostel. — 147.30 bis 147.45 Uhr Die 12 Apostel. — 147.45 bis 148.15 Uhr Die 12 Apostel. — 148.15 bis 148.30 Uhr Die 12 Apostel. — 148.30 bis 148.45 Uhr Die 12 Apostel. — 148.45 bis 149.15 Uhr Die 12 Apostel. — 149.15 bis 149.30 Uhr Die 12 Apostel. — 149.30 bis 149.45 Uhr Die 12 Apostel. — 149.45 bis 150.15 Uhr Die 12 Apostel. — 150.15 bis 150.30 Uhr Die 12 Apostel. — 150.30 bis 150.45 Uhr Die 12 Apostel. — 150.45 bis 151.15 Uhr Die 12 Apostel. — 151.15 bis 151.30 Uhr Die 12 Apostel. — 151.30 bis 151.45 Uhr Die 12 Apostel. — 151.45 bis 152.15 Uhr Die 12 Apostel. — 152.15 bis 152.30 Uhr Die 12 Apostel. — 152.30 bis 152.45 Uhr Die 12 Apostel. — 152.45 bis 153.15 Uhr Die 12 Apostel. — 153.15 bis 153.30 Uhr Die 12 Apostel. — 153.30 bis 153.45 Uhr Die 12 Apostel. — 153.45 bis 154.15 Uhr Die 12 Apostel. — 154.15 bis 154.30 Uhr Die 12 Apostel. — 154.30 bis 154.45 Uhr Die 12 Apostel. — 154.45 bis 155.15 Uhr Die 12 Apostel. — 155.15 bis 155.30 Uhr Die 12 Apostel. — 155.30 bis 155.45 Uhr Die 12 Apostel. — 155.45 bis 156.15 Uhr Die 12 Apostel. — 156.15 bis 156.30 Uhr Die 12 Apostel. — 156.30 bis 156.45 Uhr Die 12 Apostel. — 156.45 bis 157.15 Uhr Die 12 Apostel. — 157.15 bis 157.30 Uhr Die 12 Apostel. — 157.30 bis 157.45 Uhr Die 12 Apostel. — 157.45 bis 158.15 Uhr Die 12 Apostel. — 158.15 bis 158.30 Uhr Die 12 Apostel. — 158.30 bis 158.45 Uhr Die 12 Apostel. — 158.45 bis 159.15 Uhr Die 12 Apostel. — 159.15 bis 159.30 Uhr Die 12 Apostel. — 159.30 bis 159.45 Uhr Die 12 Apostel. — 159.45 bis 160.15 Uhr Die 12 Apostel. — 160.15 bis 160.30 Uhr Die 12 Apostel. — 160.30 bis 160.45 Uhr Die 12 Apostel. — 160.45 bis 161.15 Uhr Die 12 Apostel. — 161.15 bis 161.30 Uhr Die 12 Apostel. — 161.30 bis 161.45 Uhr Die 12 Apostel. — 161.45 bis 162.15 Uhr Die 12 Apostel. — 162.15 bis 162.30 Uhr Die 12 Apostel. — 162.30 bis 162.45 Uhr Die 12 Apostel. — 162.45 bis 163.15 Uhr Die 12 Apostel. — 163.15 bis 163.30 Uhr Die 12 Apostel. — 163.30 bis 163.45 Uhr Die 12 Apostel. — 163.45 bis 164.15 Uhr Die 12 Apostel. — 164.15 bis 164.30 Uhr Die 12 Apostel. — 164.30 bis 164.45 Uhr Die 12 Apostel. — 164.45 bis 165.15 Uhr Die 12 Apostel. — 165.15 bis 165.30 Uhr Die 12 Apostel. — 165.30 bis 165.45 Uhr Die 12 Apostel. — 165.45 bis 166.15 Uhr Die 12 Apostel. — 166.15 bis 166.30 Uhr Die 12 Apostel. — 166.30 bis 166.45 Uhr Die 12 Apostel. — 166.45 bis 167.15 Uhr Die 12 Apostel. — 167.15 bis 167.30 Uhr Die 12 Apostel. — 167.30 bis 167.45 Uhr Die 12 Apostel. — 167.45 bis 168.15 Uhr Die 12 Apostel. — 168.15 bis 168.30 Uhr Die 12 Apostel. — 168.30 bis 168.45 Uhr Die 12 Apostel. — 168.45 bis 169.15 Uhr Die 12 Apostel. — 169.15 bis 169.30 Uhr Die 12 Apostel. — 169.30 bis 169.45 Uhr Die 12 Apostel. — 169.45 bis 170.15 Uhr Die 12 Apostel. — 170.15 bis 170.30 Uhr Die 12 Apostel. — 170.30 bis 170.45 Uhr Die 12 Apostel. — 170.45 bis 171.15 Uhr Die 12 Apostel. — 171.15 bis 171.30 Uhr Die 12 Apostel. — 171.30 bis 171.45 Uhr Die 12 Apostel. — 171.45 bis 172.15 Uhr Die 12 Apostel. — 172.15 bis 172.30 Uhr Die

# Turnen und Sport

# Sudetenländische Schijugend vor Gebiet Sachsen

### Mühlleihen gewann abermals den Preis des Gauleiters und Reichsstatthalters Martin Mutschmann



Ria Bran und Paul Falck, Berlin. Die beiden Schwimmerinnen sind in Düsseldorf nur auf dem dritten Platz, aber sie erzielten den stärksten Beifall der Zuschauer. Die Punktrichter hatten sie sehr schwer. Die ersten drei Paar (Strauch-Noack, Geschwister Ratzschhofer und Bran-Falck) waren ganz gleichwertig. Schürer

## Sachsens Schwimmericinnen überlegen

Das Nürnberger Volkssbad war am Sonntag Schwingplatz eines Schwimmwettkampfs zwischen den WFTW-Mannschaften von Sachsen, Schwaben und Franken. Die Sachsenmädels zeigten sich in sämtlichen Proben, die auch WFTW-Wettkämpfe umfassen, überlegen und belegten in der Gesamtwertung mit 100 Punkten den 1. Platz. Schwaben und Franken kamen auf 74 Punkte. Die Begegnung Rüttenberg-Pranken der WFTW schalteten die Jungen von Württemberg mit 90:78 siegreich.

## Pölschleichen Deutschland-Ungarn 18:12

Die deutsch-ungarischen Pölschleichenkämpfe im Reich, denen in Budapest auch der deutsche Weltmeister Dr. Theresauer beistand, wurden von einem sehr interessanten Spiel der Deutschen, vornehmlich von der H. gesteuert, mit 18:12 Punkten. Dieser Einzelkämpfer dieses Spielstoffs war der Oberwiesenthaler Dr. Theresauer, dem die Ungarn mit vier Toren und einer Niederlage.

## Glücklicher Ausrichter: Ragenfurter HC. - Breslauer WFTW 18:0

Die Ragenfurter HC. schalteten die Breslauer WFTW 18:0.

## Tüchtiger Leichtathletiknachwuchs in der Halle

Der erste Versuch, den das Gebiet Sachsen der Leichtathletik nachzugeben, in Dresden ein Halleinrichtungsunternehmen, ist als gelungen anzusehen. Starke Beteiligung lobte die vielen Vorbereitungen. Selbst Jungen der ausländischen Gasse Jena, Halle, Jüterbog und Zeitz hatten die Fahrt nach Dresden nicht scheut, und wie sich die Jungen in allen Wettbewerben ins Zeug legten! Besonders kämpften sie um Sieg und Platz und zeigten durch die Vertiefung Kenntnis davon, daß sie sich durch fleißiges Training auch im Winter auf der Höhe gehalten haben. Ergebnis: 1.70 Meter, 3 Meter und über 6 Meter und ein Ringelhaken über 12 Meter in der Halle können sich immer sehen lassen.

Natürlich schiffen die auswärtigen Namen ihre Recken. Die Vertreter des Hannes Dresden und der WFTW, Kloppe hatten es nicht leicht. Nicht ganz zu verstehen ist es aber, daß unter den Wettbewerbern der beiden Altersklassen der H., nur der eine im Mann blieb, in der die amtierende Gewinnerin fehlt, in der abschließenden Vordemstellung für D.S. für die lediglich die WFTW, Kloppe zwei Mannschaften stellte. Ganz hervorragend schied der Mann 107 Leipzig ab, der 7 von 15 möglichen Toren hatte. Auch die Jungen aus Halle waren auf im WFTW, vor allem in den technischen Übungen, von denen sie sich drei hielten. Da es wenigstens ein Trost, daß Pranken (Dresden) im Stabhochspringen mit 3 Meter auf der gleichen Höhe einfiel wie der Leipziger Sieger Friedrich, der dies aber mit weniger Verlusten machte, und daß der TSG, der Ralte, der außerdem für seine Adolf-Güter-Schule (Pann 177 Pann) den schönen Sieg in der Vordemstellung mit herabholte, mit seinem Ringelhaken von 11,93 Meter nicht einmal 20 Zentimeter hinter dem Sieger, Weltmeister Thomas (Leipzig) zurückblieb.

Die alte schone Bergstadt Altenberg hat wieder einmal zwei große Tage erlebt, die für alle Teilnehmer des Gebietssportwettkampfs zwischen Sachsen, Schwaben und Franken des großen Sprungwettkampfs um den Gauleiterspreis unvergesslich werden. Die Winterturnveranstaltungen liegen nicht zu wünschen übrig. Was das Herz begeistert, was die Streckenleiter und die Schanzengänger wünschen, wurde erfüllt. Auf allen Vanglaufstrecken war die Höhe schnell, wenn auch hart. Auf dem Abfahrtslauf gab es eine rasende Fahrt, und im Torlauf war die Strecke so glänzend, daß sie der größten Winternachfeier in einer vorbildlichen Veranstaltung, so daß der große Sprunglauf ohne Störungen abend wurde.

### Kampflauf der langen Strecke

Am Sonntagabend gab es das erste schone Kampflauf, als die Hüttenjungen der drei Gauen sich auf die 6 Kilometer lange Strecke begaben, wo sie in dem Zehnjährigen Herbert Müller aus Mühlleihen ihren Besten fanden. Da auf dem zweiten und dritten Platz die Sudetenländer landeten und Müller Schätze von der WFTW, Kloppe sich nur den vierten Platz holen konnte, lag Schätze punktgleich mit den Sudetenländern. Eine prächtige Leistung vollbrachte Müller Schätze, der nach dem dritten Kilometer einen Stoß geriet, dabei das Schmelzergelief verlegte und mit Hilfe eines Armes weiter durchlief. Nach diesem Unfall nahm ihn der lächliche Mannschaftenführer aus der Abfahrtslaufmeldung heraus, weil er annahm, daß Schätze eine Überhaupt nur erwidernswerte Leistung nicht mehr erzielen könne. Dieser hatte Junge lie aber unter Benützung eines Armes und eines Stoßes ein solches Rennen, daß er alle Wettbewerber hinter sich ließ und in der Weltzeit die Strecke demütierte. Damit fiel Schätze etwas zurück, da in nunmehr Schätze nicht mehr in der Wertung drin war (Schätze Lauf wurde nicht mehr gewertet).

### Durch 29 schwere Tore

Am Sonntagvormittag fortsetzten die Jungen zum Torlauf, der 29 am Teil sehr schwere Tore enthielt, darunter einen Sechsfußtor, und auf dem oberen Teil der Abfahrtslauf wurde von Kurt Reiter (Dresden) angeführt. Von sechs hatten hier die Schleier, die ihren Kameraden Zügel und Feder nicht in die Wertung genommen hatten. Er wurde als Vorläufer abgelesen und lief in den beiden Vorläufen schneller als die übrigen in der Wertung befindlichen Jungen. Mit Abklingen des Torlaufes hatte sich bei 20 Punkten das Gebiet Sachsenland einen Vorläufer gegen die Sachsen mit 6 Punkten gesichert. Auswärtigen Parteien jedoch die Mannschaften zum Glückwunsch, der über 6 Kilometer die Jungen zum Sechsfußtor führte, wo im Steinbruch auf Kopfballschüssen geübt wurde. Dort legten

Auch im Handball wurde Dresden erfolgreich. Im Gegensatz zu der Leipziger Begegnung vor acht Tagen bildeten nicht fünf, sondern sieben Jungen eine Mannschaft. 1:0 und 2:1 führten die Dresdner Jungen, mußten dann aber den besser aufgestellten, geschickter abwehrenden und zielbewusster kämpfenden Leipzigher mit 5:12 (8:3) das bessere Ende überlassen. Für Dresden waren dabei Brönne (3), Kugel, Dänker und Dörfer, für Leipzig Kömer (4), Schön (3), Hatten (3), Graupner und Stichter erfolgreich.

- 53. Klasse A, 40 Meter: 1. W. Kühn (107 Leipzig) 5,2; 2. G. Kühn (107 Leipzig) 5,3; 3. Hartje (36 Halle) 5,4; 4. Meter Hübner: 1. Schöpfer (107 Leipzig) 7,0; 2. Braun (104 Chemnitz) 7,3; 3. Landwehr (104 Chemnitz) 7,4; 4. Schirmer (117 Chemnitz) 7,5; 5. Schirmer (117 Chemnitz) 7,6; 6. Schirmer (117 Chemnitz) 7,7; 7. Schirmer (117 Chemnitz) 7,8; 8. Schirmer (117 Chemnitz) 7,9; 9. Schirmer (117 Chemnitz) 8,0; 10. Schirmer (117 Chemnitz) 8,1; 11. Schirmer (117 Chemnitz) 8,2; 12. Schirmer (117 Chemnitz) 8,3; 13. Schirmer (117 Chemnitz) 8,4; 14. Schirmer (117 Chemnitz) 8,5; 15. Schirmer (117 Chemnitz) 8,6; 16. Schirmer (117 Chemnitz) 8,7; 17. Schirmer (117 Chemnitz) 8,8; 18. Schirmer (117 Chemnitz) 8,9; 19. Schirmer (117 Chemnitz) 9,0; 20. Schirmer (117 Chemnitz) 9,1; 21. Schirmer (117 Chemnitz) 9,2; 22. Schirmer (117 Chemnitz) 9,3; 23. Schirmer (117 Chemnitz) 9,4; 24. Schirmer (117 Chemnitz) 9,5; 25. Schirmer (117 Chemnitz) 9,6; 26. Schirmer (117 Chemnitz) 9,7; 27. Schirmer (117 Chemnitz) 9,8; 28. Schirmer (117 Chemnitz) 9,9; 29. Schirmer (117 Chemnitz) 10,0; 30. Schirmer (117 Chemnitz) 10,1; 31. Schirmer (117 Chemnitz) 10,2; 32. Schirmer (117 Chemnitz) 10,3; 33. Schirmer (117 Chemnitz) 10,4; 34. Schirmer (117 Chemnitz) 10,5; 35. Schirmer (117 Chemnitz) 10,6; 36. Schirmer (117 Chemnitz) 10,7; 37. Schirmer (117 Chemnitz) 10,8; 38. Schirmer (117 Chemnitz) 10,9; 39. Schirmer (117 Chemnitz) 11,0; 40. Schirmer (117 Chemnitz) 11,1; 41. Schirmer (117 Chemnitz) 11,2; 42. Schirmer (117 Chemnitz) 11,3; 43. Schirmer (117 Chemnitz) 11,4; 44. Schirmer (117 Chemnitz) 11,5; 45. Schirmer (117 Chemnitz) 11,6; 46. Schirmer (117 Chemnitz) 11,7; 47. Schirmer (117 Chemnitz) 11,8; 48. Schirmer (117 Chemnitz) 11,9; 49. Schirmer (117 Chemnitz) 12,0; 50. Schirmer (117 Chemnitz) 12,1; 51. Schirmer (117 Chemnitz) 12,2; 52. Schirmer (117 Chemnitz) 12,3; 53. Schirmer (117 Chemnitz) 12,4; 54. Schirmer (117 Chemnitz) 12,5; 55. Schirmer (117 Chemnitz) 12,6; 56. Schirmer (117 Chemnitz) 12,7; 57. Schirmer (117 Chemnitz) 12,8; 58. Schirmer (117 Chemnitz) 12,9; 59. Schirmer (117 Chemnitz) 13,0; 60. Schirmer (117 Chemnitz) 13,1; 61. Schirmer (117 Chemnitz) 13,2; 62. Schirmer (117 Chemnitz) 13,3; 63. Schirmer (117 Chemnitz) 13,4; 64. Schirmer (117 Chemnitz) 13,5; 65. Schirmer (117 Chemnitz) 13,6; 66. Schirmer (117 Chemnitz) 13,7; 67. Schirmer (117 Chemnitz) 13,8; 68. Schirmer (117 Chemnitz) 13,9; 69. Schirmer (117 Chemnitz) 14,0; 70. Schirmer (117 Chemnitz) 14,1; 71. Schirmer (117 Chemnitz) 14,2; 72. Schirmer (117 Chemnitz) 14,3; 73. Schirmer (117 Chemnitz) 14,4; 74. Schirmer (117 Chemnitz) 14,5; 75. Schirmer (117 Chemnitz) 14,6; 76. Schirmer (117 Chemnitz) 14,7; 77. Schirmer (117 Chemnitz) 14,8; 78. Schirmer (117 Chemnitz) 14,9; 79. Schirmer (117 Chemnitz) 15,0; 80. Schirmer (117 Chemnitz) 15,1; 81. Schirmer (117 Chemnitz) 15,2; 82. Schirmer (117 Chemnitz) 15,3; 83. Schirmer (117 Chemnitz) 15,4; 84. Schirmer (117 Chemnitz) 15,5; 85. Schirmer (117 Chemnitz) 15,6; 86. Schirmer (117 Chemnitz) 15,7; 87. Schirmer (117 Chemnitz) 15,8; 88. Schirmer (117 Chemnitz) 15,9; 89. Schirmer (117 Chemnitz) 16,0; 90. Schirmer (117 Chemnitz) 16,1; 91. Schirmer (117 Chemnitz) 16,2; 92. Schirmer (117 Chemnitz) 16,3; 93. Schirmer (117 Chemnitz) 16,4; 94. Schirmer (117 Chemnitz) 16,5; 95. Schirmer (117 Chemnitz) 16,6; 96. Schirmer (117 Chemnitz) 16,7; 97. Schirmer (117 Chemnitz) 16,8; 98. Schirmer (117 Chemnitz) 16,9; 99. Schirmer (117 Chemnitz) 17,0; 100. Schirmer (117 Chemnitz) 17,1; 101. Schirmer (117 Chemnitz) 17,2; 102. Schirmer (117 Chemnitz) 17,3; 103. Schirmer (117 Chemnitz) 17,4; 104. Schirmer (117 Chemnitz) 17,5; 105. Schirmer (117 Chemnitz) 17,6; 106. Schirmer (117 Chemnitz) 17,7; 107. Schirmer (117 Chemnitz) 17,8; 108. Schirmer (117 Chemnitz) 17,9; 109. Schirmer (117 Chemnitz) 18,0; 110. Schirmer (117 Chemnitz) 18,1; 111. Schirmer (117 Chemnitz) 18,2; 112. Schirmer (117 Chemnitz) 18,3; 113. Schirmer (117 Chemnitz) 18,4; 114. Schirmer (117 Chemnitz) 18,5; 115. Schirmer (117 Chemnitz) 18,6; 116. Schirmer (117 Chemnitz) 18,7; 117. Schirmer (117 Chemnitz) 18,8; 118. Schirmer (117 Chemnitz) 18,9; 119. Schirmer (117 Chemnitz) 19,0; 120. Schirmer (117 Chemnitz) 19,1; 121. Schirmer (117 Chemnitz) 19,2; 122. Schirmer (117 Chemnitz) 19,3; 123. Schirmer (117 Chemnitz) 19,4; 124. Schirmer (117 Chemnitz) 19,5; 125. Schirmer (117 Chemnitz) 19,6; 126. Schirmer (117 Chemnitz) 19,7; 127. Schirmer (117 Chemnitz) 19,8; 128. Schirmer (117 Chemnitz) 19,9; 129. Schirmer (117 Chemnitz) 20,0; 130. Schirmer (117 Chemnitz) 20,1; 131. Schirmer (117 Chemnitz) 20,2; 132. Schirmer (117 Chemnitz) 20,3; 133. Schirmer (117 Chemnitz) 20,4; 134. Schirmer (117 Chemnitz) 20,5; 135. Schirmer (117 Chemnitz) 20,6; 136. Schirmer (117 Chemnitz) 20,7; 137. Schirmer (117 Chemnitz) 20,8; 138. Schirmer (117 Chemnitz) 20,9; 139. Schirmer (117 Chemnitz) 21,0; 140. Schirmer (117 Chemnitz) 21,1; 141. Schirmer (117 Chemnitz) 21,2; 142. Schirmer (117 Chemnitz) 21,3; 143. Schirmer (117 Chemnitz) 21,4; 144. Schirmer (117 Chemnitz) 21,5; 145. Schirmer (117 Chemnitz) 21,6; 146. Schirmer (117 Chemnitz) 21,7; 147. Schirmer (117 Chemnitz) 21,8; 148. Schirmer (117 Chemnitz) 21,9; 149. Schirmer (117 Chemnitz) 22,0; 150. Schirmer (117 Chemnitz) 22,1; 151. Schirmer (117 Chemnitz) 22,2; 152. Schirmer (117 Chemnitz) 22,3; 153. Schirmer (117 Chemnitz) 22,4; 154. Schirmer (117 Chemnitz) 22,5; 155. Schirmer (117 Chemnitz) 22,6; 156. Schirmer (117 Chemnitz) 22,7; 157. Schirmer (117 Chemnitz) 22,8; 158. Schirmer (117 Chemnitz) 22,9; 159. Schirmer (117 Chemnitz) 23,0; 160. Schirmer (117 Chemnitz) 23,1; 161. Schirmer (117 Chemnitz) 23,2; 162. Schirmer (117 Chemnitz) 23,3; 163. Schirmer (117 Chemnitz) 23,4; 164. Schirmer (117 Chemnitz) 23,5; 165. Schirmer (117 Chemnitz) 23,6; 166. Schirmer (117 Chemnitz) 23,7; 167. Schirmer (117 Chemnitz) 23,8; 168. Schirmer (117 Chemnitz) 23,9; 169. Schirmer (117 Chemnitz) 24,0; 170. Schirmer (117 Chemnitz) 24,1; 171. Schirmer (117 Chemnitz) 24,2; 172. Schirmer (117 Chemnitz) 24,3; 173. Schirmer (117 Chemnitz) 24,4; 174. Schirmer (117 Chemnitz) 24,5; 175. Schirmer (117 Chemnitz) 24,6; 176. Schirmer (117 Chemnitz) 24,7; 177. Schirmer (117 Chemnitz) 24,8; 178. Schirmer (117 Chemnitz) 24,9; 179. Schirmer (117 Chemnitz) 25,0; 180. Schirmer (117 Chemnitz) 25,1; 181. Schirmer (117 Chemnitz) 25,2; 182. Schirmer (117 Chemnitz) 25,3; 183. Schirmer (117 Chemnitz) 25,4; 184. Schirmer (117 Chemnitz) 25,5; 185. Schirmer (117 Chemnitz) 25,6; 186. Schirmer (117 Chemnitz) 25,7; 187. Schirmer (117 Chemnitz) 25,8; 188. Schirmer (117 Chemnitz) 25,9; 189. Schirmer (117 Chemnitz) 26,0; 190. Schirmer (117 Chemnitz) 26,1; 191. Schirmer (117 Chemnitz) 26,2; 192. Schirmer (117 Chemnitz) 26,3; 193. Schirmer (117 Chemnitz) 26,4; 194. Schirmer (117 Chemnitz) 26,5; 195. Schirmer (117 Chemnitz) 26,6; 196. Schirmer (117 Chemnitz) 26,7; 197. Schirmer (117 Chemnitz) 26,8; 198. Schirmer (117 Chemnitz) 26,9; 199. Schirmer (117 Chemnitz) 27,0; 200. Schirmer (117 Chemnitz) 27,1; 201. Schirmer (117 Chemnitz) 27,2; 202. Schirmer (117 Chemnitz) 27,3; 203. Schirmer (117 Chemnitz) 27,4; 204. Schirmer (117 Chemnitz) 27,5; 205. Schirmer (117 Chemnitz) 27,6; 206. Schirmer (117 Chemnitz) 27,7; 207. Schirmer (117 Chemnitz) 27,8; 208. Schirmer (117 Chemnitz) 27,9; 209. Schirmer (117 Chemnitz) 28,0; 210. Schirmer (117 Chemnitz) 28,1; 211. Schirmer (117 Chemnitz) 28,2; 212. Schirmer (117 Chemnitz) 28,3; 213. Schirmer (117 Chemnitz) 28,4; 214. Schirmer (117 Chemnitz) 28,5; 215. Schirmer (117 Chemnitz) 28,6; 216. Schirmer (117 Chemnitz) 28,7; 217. Schirmer (117 Chemnitz) 28,8; 218. Schirmer (117 Chemnitz) 28,9; 219. Schirmer (117 Chemnitz) 29,0; 220. Schirmer (117 Chemnitz) 29,1; 221. Schirmer (117 Chemnitz) 29,2; 222. Schirmer (117 Chemnitz) 29,3; 223. Schirmer (117 Chemnitz) 29,4; 224. Schirmer (117 Chemnitz) 29,5; 225. Schirmer (117 Chemnitz) 29,6; 226. Schirmer (117 Chemnitz) 29,7; 227. Schirmer (117 Chemnitz) 29,8; 228. Schirmer (117 Chemnitz) 29,9; 229. Schirmer (117 Chemnitz) 30,0; 230. Schirmer (117 Chemnitz) 30,1; 231. Schirmer (117 Chemnitz) 30,2; 232. Schirmer (117 Chemnitz) 30,3; 233. Schirmer (117 Chemnitz) 30,4; 234. Schirmer (117 Chemnitz) 30,5; 235. Schirmer (117 Chemnitz) 30,6; 236. Schirmer (117 Chemnitz) 30,7; 237. Schirmer (117 Chemnitz) 30,8; 238. Schirmer (117 Chemnitz) 30,9; 239. Schirmer (117 Chemnitz) 31,0; 240. Schirmer (117 Chemnitz) 31,1; 241. Schirmer (117 Chemnitz) 31,2; 242. Schirmer (117 Chemnitz) 31,3; 243. Schirmer (117 Chemnitz) 31,4; 244. Schirmer (117 Chemnitz) 31,5; 245. Schirmer (117 Chemnitz) 31,6; 246. Schirmer (117 Chemnitz) 31,7; 247. Schirmer (117 Chemnitz) 31,8; 248. Schirmer (117 Chemnitz) 31,9; 249. Schirmer (117 Chemnitz) 32,0; 250. Schirmer (117 Chemnitz) 32,1; 251. Schirmer (117 Chemnitz) 32,2; 252. Schirmer (117 Chemnitz) 32,3; 253. Schirmer (117 Chemnitz) 32,4; 254. Schirmer (117 Chemnitz) 32,5; 255. Schirmer (117 Chemnitz) 32,6; 256. Schirmer (117 Chemnitz) 32,7; 257. Schirmer (117 Chemnitz) 32,8; 258. Schirmer (117 Chemnitz) 32,9; 259. Schirmer (117 Chemnitz) 33,0; 260. Schirmer (117 Chemnitz) 33,1; 261. Schirmer (117 Chemnitz) 33,2; 262. Schirmer (117 Chemnitz) 33,3; 263. Schirmer (117 Chemnitz) 33,4; 264. Schirmer (117 Chemnitz) 33,5; 265. Schirmer (117 Chemnitz) 33,6; 266. Schirmer (117 Chemnitz) 33,7; 267. Schirmer (117 Chemnitz) 33,8; 268. Schirmer (117 Chemnitz) 33,9; 269. Schirmer (117 Chemnitz) 34,0; 270. Schirmer (117 Chemnitz) 34,1; 271. Schirmer (117 Chemnitz) 34,2; 272. Schirmer (117 Chemnitz) 34,3; 273. Schirmer (117 Chemnitz) 34,4; 274. Schirmer (117 Chemnitz) 34,5; 275. Schirmer (117 Chemnitz) 34,6; 276. Schirmer (117 Chemnitz) 34,7; 277. Schirmer (117 Chemnitz) 34,8; 278. Schirmer (117 Chemnitz) 34,9; 279. Schirmer (117 Chemnitz) 35,0; 280. Schirmer (117 Chemnitz) 35,1; 281. Schirmer (117 Chemnitz) 35,2; 282. Schirmer (117 Chemnitz) 35,3; 283. Schirmer (117 Chemnitz) 35,4; 284. Schirmer (117 Chemnitz) 35,5; 285. Schirmer (117 Chemnitz) 35,6; 286. Schirmer (117 Chemnitz) 35,7; 287. Schirmer (117 Chemnitz) 35,8; 288. Schirmer (117 Chemnitz) 35,9; 289. Schirmer (117 Chemnitz) 36,0; 290. Schirmer (117 Chemnitz) 36,1; 291. Schirmer (117 Chemnitz) 36,2; 292. Schirmer (117 Chemnitz) 36,3; 293. Schirmer (117 Chemnitz) 36,4; 294. Schirmer (117 Chemnitz) 36,5; 295. Schirmer (117 Chemnitz) 36,6; 296. Schirmer (117 Chemnitz) 36,7; 297. Schirmer (117 Chemnitz) 36,8; 298. Schirmer (117 Chemnitz) 36,9; 299. Schirmer (117 Chemnitz) 37,0; 300. Schirmer (117 Chemnitz) 37,1; 301. Schirmer (117 Chemnitz) 37,2; 302. Schirmer (117 Chemnitz) 37,3; 303. Schirmer (117 Chemnitz) 37,4; 304. Schirmer (117 Chemnitz) 37,5; 305. Schirmer (117 Chemnitz) 37,6; 306. Schirmer (117 Chemnitz) 37,7; 307. Schirmer (117 Chemnitz) 37,8; 308. Schirmer (117 Chemnitz) 37,9; 309. Schirmer (117 Chemnitz) 38,0; 310. Schirmer (117 Chemnitz) 38,1; 311. Schirmer (117 Chemnitz) 38,2; 312. Schirmer (117 Chemnitz) 38,3; 313. Schirmer (117 Chemnitz) 38,4; 314. Schirmer (117 Chemnitz) 38,5; 315. Schirmer (117 Chemnitz) 38,6; 316. Schirmer (117 Chemnitz) 38,7; 317. Schirmer (117 Chemnitz) 38,8; 318. Schirmer (117 Chemnitz) 38,9; 319. Schirmer (117 Chemnitz) 39,0; 320. Schirmer (117 Chemnitz) 39,1; 321. Schirmer (117 Chemnitz) 39,2; 322. Schirmer (117 Chemnitz) 39,3; 323. Schirmer (117 Chemnitz) 39,4; 324. Schirmer (117 Chemnitz) 39,5; 325. Schirmer (117 Chemnitz) 39,6; 326. Schirmer (117 Chemnitz) 39,7; 327. Schirmer (117 Chemnitz) 39,8; 328. Schirmer (117 Chemnitz) 39,9; 329. Schirmer (117 Chemnitz) 40,0; 330. Schirmer (117 Chemnitz) 40,1; 331. Schirmer (117 Chemnitz) 40,2; 332. Schirmer (117 Chemnitz) 40,3; 333. Schirmer (117 Chemnitz) 40,4; 334. Schirmer (117 Chemnitz) 40,5; 335. Schirmer (117 Chemnitz) 40,6; 336. Schirmer (117 Chemnitz) 40,7; 337. Schirmer (117 Chemnitz) 40,8; 338. Schirmer (117 Chemnitz) 40,9; 339. Schirmer (117 Chemnitz) 41,0; 340. Schirmer (117 Chemnitz) 41,1; 341. Schirmer (117 Chemnitz) 41,2; 342. Schirmer (117 Chemnitz) 41,3; 343. Schirmer (117 Chemnitz) 41,4; 344. Schirmer (117 Chemnitz) 41,5; 345. Schirmer (117 Chemnitz) 41,6; 346. Schirmer (117 Chemnitz) 41,7; 347. Schirmer (117 Chemnitz) 41,8; 348. Schirmer (117 Chemnitz) 41,9; 349. Schirmer (117 Chemnitz) 42,0; 350. Schirmer (117 Chemnitz) 42,1; 351. Schirmer (117 Chemnitz) 42,2; 352. Schirmer (117 Chemnitz) 42,3; 353. Schirmer (117 Chemnitz) 42,4; 354. Schirmer (117 Chemnitz) 42,5; 355. Schirmer (117 Chemnitz) 42,6; 356. Schirmer (117 Chemnitz) 42,7; 357. Schirmer (117 Chemnitz) 42,8; 358. Schirmer (117 Chemnitz) 42,9; 359. Schirmer (117 Chemnitz) 43,0; 360. Schirmer (117 Chemnitz) 43,1; 361. Schirmer (117 Chemnitz) 43,2; 362. Schirmer (117 Chemnitz) 43,3; 363. Schirmer (117 Chemnitz) 43,4; 364. Schirmer (117 Chemnitz) 43,5; 365. Schirmer (117 Chemnitz) 43,6; 366. Schirmer (117 Chemnitz) 43,7; 367. Schirmer (117 Chemnitz) 43,8; 368. Schirmer (117 Chemnitz) 43,9; 369. Schirmer (117 Chemnitz) 44,0; 370. Schirmer (117 Chemnitz) 44,1; 371. Schirmer (117 Chemnitz) 44,2; 372. Schirmer (117 Chemnitz) 44,3; 373. Schirmer (117 Chemnitz) 44,4; 374. Schirmer (117 Chemnitz) 44,5; 375. Schirmer (117 Chemnitz) 44,6; 376. Schirmer (117 Chemnitz) 44,7; 377. Schirmer (117 Chemnitz) 44,8; 378. Schirmer (117 Chemnitz) 44,9; 379. Schirmer (117 Chemnitz) 45,0; 380. Schirmer (117 Chemnitz) 45,1; 381. Schirmer (117 Chemnitz) 45,2; 382. Schirmer (117 Chemnitz) 45,3; 383. Schirmer (117 Chemnitz) 45,4; 384. Schirmer (117 Chemnitz) 45,5; 385. Schirmer (117 Chemnitz) 45,6; 386. Schirmer (117 Chemnitz) 45,7; 387. Schirmer (117 Chemnitz) 45,8; 388. Schirmer (117 Chemnitz) 45,9; 389. Schirmer (117 Chemnitz) 46,0; 390. Schirmer (117 Chemnitz) 46,1; 391. Schirmer (117 Chemnitz) 46,2; 392. Schirmer (117 Chemnitz) 46,3; 393. Schirmer (117 Chemnitz) 46,4; 394. Schirmer (117 Chemnitz) 46,5; 395. Schirmer (117 Chemnitz) 46,6; 396. Schirmer (117 Chemnitz) 46,7; 397. Schirmer (117 Chemnitz) 46,8; 398. Schirmer (117 Chemnitz) 46,9; 399. Schirmer (117 Chemnitz) 47,0; 400. Schirmer (117 Chemnitz) 47,1; 401. Schirmer (117 Chemnitz) 47,2; 402. Schirmer (117 Chemnitz) 47,3; 403. Schirmer (117 Chemnitz) 47,4; 404. Schirmer (117 Chemnitz) 47,5; 405. Schirmer (117 Chemnitz) 47,6; 406. Schirmer (117 Chemnitz) 47,7; 407. Schirmer (117 Chemnitz) 47,8; 408. Schirmer (117 Chemnitz) 47,9; 409. Schirmer (117 Chemnitz) 48,0; 410. Schirmer (117 Chemnitz) 48,1; 411. Schirmer (117 Chemnitz) 48,2; 412. Schirmer (117 Chemnitz) 48,3; 413. Schirmer (117 Chemnitz) 48,4; 414. Schirmer (117 Chemnitz) 48,5; 415. Schirmer (117 Chemnitz) 48,6; 416. Schirmer (117 Chemnitz) 48,7; 417. Schirmer (117 Chemnitz) 48,8; 418. Schirmer (117 Chemnitz) 48,9; 419. Schirmer (117 Chemnitz) 49,0; 420. Schirmer (117 Chemnitz) 49,1; 421. Schirmer (117 Chemnitz) 49,2; 422. Schirmer (117 Chemnitz) 49,3; 423. Schirmer (117 Chemnitz) 49,4; 424. Schirmer (117 Chemnitz) 49,5; 425. Schirmer (117 Chemnitz) 49,6; 426. Schirmer (117 Chemnitz) 49,7; 427. Schirmer (117 Chemnitz) 49,8; 428. Schirmer (117 Chemnitz) 49,9; 429. Schirmer (117 Chemnitz) 50,0; 430. Schirmer (117 Chemnitz) 50,1; 431. Schirmer (117 Chemnitz) 50,2; 432. Schirmer (117 Chemnitz) 50,3; 433. Schirmer (117 Chemnitz) 50,4; 434. Schirmer (117 Chemnitz) 50,5; 435. Schirmer (117 Chemnitz) 50,6; 436. Schirmer (117 Chemnitz) 50,7; 437. Schirmer (117 Chemnitz) 50,8; 438. Schirmer (117 Chemnitz) 50,9; 439. Schirmer (117 Chemnitz) 51,0; 440. Schirmer (117 Chemnitz) 51,1; 441. Schirmer (117 Chemnitz) 51,2; 442. Schirmer (117 Chemnitz) 51,3; 443. Schirmer (117 Chemnitz) 51,4; 444. Schirmer (117 Chemnitz) 51,5; 445. Schirmer (117 Chemnitz) 51,6; 446. Schirmer (117 Chemnitz) 51,7; 447. Schirmer (117 Chemnitz) 51,8; 448. Schirmer (117 Chemnitz) 51,9; 449. Schirmer (117 Chemnitz) 52,0; 450. Schirmer (117 Chemnitz) 52,1; 451. Schirmer (117 Chemnitz) 52,2; 452. Schirmer (117 Chemnitz) 52,3; 453. Schirmer (117 Chemnitz) 52,4; 454. Schirmer (117 Chemnitz) 52,5; 455. Schirmer (117 Chemnitz) 52,6; 456. Schirmer (117 Chemnitz) 52,7; 457. Schirmer (117 Chemnitz) 52,8; 458. Schirmer (117 Chemnitz) 52,9; 459. Schirmer (117 Chemnitz) 53,0; 460. Schirmer (117 Chemnitz) 53,1; 461. Schirmer (117 Chemnitz) 53,2; 462. Schirmer (117 Chemnitz) 53,3; 463. Schirmer (117 Chemnitz) 53,4; 464. Schirmer (117 Chemnitz) 53,5; 465. Schirmer (117 Chemnitz) 53,6; 466. Schirmer (117 Chemnitz) 53,7; 467. Schirmer (117 Chemnitz) 53,8; 468. Schirmer (117 Chemnitz) 53,9; 469. Schirmer (117 Chemnitz) 54,0; 470. Schirmer (117 Chemnitz) 54,1; 471. Schirmer (117 Chemnitz) 54,2; 472. Schirmer (117 Chemnitz) 54,3; 473. Schirmer (117 Chemnitz) 54,4;

Görlitzer H.F.-Boxer imponierten in Sachsen

In Freital und Freiberg starteten H.F.-Boxer aus Görlitz gegen Auswärtige...

Die Gäste siegten auch in Freiberg

Das ausgezeichnete Programm der Boxabteilung der Freiburger Sportfreunde...

44 auf dem Wege zur Meisterschaft

Das neue Jahr eröffneten Dresdener Handbälle mit der 2. Runde...

Table with 3 columns: Team, Games Played, Wins, Losses, Points. Lists results for various teams like H. Sportgemeinschaft, VfL, etc.

Die Gäste siegten auch in Freiberg

Das ausgezeichnete Programm der Boxabteilung der Freiburger Sportfreunde...

Tischtennis-Wochenplan

Männer, Klasse 2: Reichsbahn 1. - Post 1. (Stadtgut Hähnig)...

Rabenau wieder im Kalkenkorball

Auch im K. Kalkenkorballturnier, das in der Turnhalle des R. für den...

Schrittum der Gegenwart

Wenn es auch nicht immer leicht ist, in diesen Tagen Bücher für unsere Jugend...

Bummel durch die Welt

Man darf nicht an jede Weltanschauung die gleichen Ansprüche stellen...

20 Jahre Soldat Adolf Hitlers

An Hand geschichtlich gewordener Dokumente schildert Peter Schmidt...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Friz Bernhard, 14. Januar 1943. Unser Ernst Eberhard hat ein Brüderchen bekommen...

Paul Handrick

Im Alter von 63 J. in tief. Trauer: Frau Handrick geb. Tiedler...

Ernst Heide

In tief. Trauer: Die Angehörigen Frau Heide geb. Herberich...

Walter Frig Roscher

am 26. 12. 1942 i. d. W. Verunglückung in einem Verkehrsunfall...

Georg Ober

im 63. Alter von 21 J. in tiefer Trauer: Frau Ober geb. Herberich...

Kurt Schneider

am 29. 12. 42 in nord. Winter bei e. Jagdflug. Angehörige...

Arthur Vorphal

geb. 18. 1. 1864, geb. 27. 12. 1942. Seine Kameraden beteten ihn auf e. Feldfriedhof mit...

Paul Handrick

Im Alter von 63 J. in tief. Trauer: Frau Handrick geb. Tiedler...

Ernst Heide

In tief. Trauer: Die Angehörigen Frau Heide geb. Herberich...

Walter Frig Roscher

am 26. 12. 1942 i. d. W. Verunglückung in einem Verkehrsunfall...

Georg Ober

im 63. Alter von 21 J. in tiefer Trauer: Frau Ober geb. Herberich...

Kurt Schneider

am 29. 12. 42 in nord. Winter bei e. Jagdflug. Angehörige...

Arthur Vorphal

geb. 18. 1. 1864, geb. 27. 12. 1942. Seine Kameraden beteten ihn auf e. Feldfriedhof mit...

Edwald Hagedorn

geb. 27. 1. 1862, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Hagedorn geb. Hagedorn...

Kurt Tische

geb. 17. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Tische geb. Hagedorn...

Pa. Julius Wehm

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Wehm geb. Hagedorn...

Eurt Adolf Mier

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Mier geb. Hagedorn...

Bruno Müller

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Müller geb. Hagedorn...

Marie Jahr geb. Thuron

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Jahr geb. Thuron...

Edwald Hagedorn

geb. 27. 1. 1862, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Hagedorn geb. Hagedorn...

Kurt Tische

geb. 17. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Tische geb. Hagedorn...

Pa. Julius Wehm

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Wehm geb. Hagedorn...

Eurt Adolf Mier

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Mier geb. Hagedorn...

Bruno Müller

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Müller geb. Hagedorn...

Marie Jahr geb. Thuron

geb. 14. 1. 1887, geb. 14. 1. 1943. In tief. Trauer: Frau Jahr geb. Thuron...

BEGRABNISANSTALTEN

Bei eintrittendem Todesfall werden Sie von uns betreut... Verloren: Goldbrille mit Kettchen...

AMTLICHES

Bohnenkulturen Sonderbebauung der Gärten... I. Einleitung in die Einzelgruppen... II. Gruppen werden im Herbst der Veranstaltung...

Modellzeichner u. Zeichnerinnen werden von großem Wert zur Umschulung auf technisch. Zeichen gesucht... Jung. Sekretärin f. Drais. Zweigverein...

Jung. Ober sucht Stellung in gut. Café, Konditorei od. Weinrestaurant... Hugo Stenopist sucht Halbtagsstelle...

Gold u. Silber, alles Edelmetalle... Gold u. Silber, alles Edelmetalle... Gold u. Silber, alles Edelmetalle...

Stiele neue, hohe Hühner... Stiele neue, hohe Hühner... Stiele neue, hohe Hühner...



Nicht weit vom Postplatz... können Sie sich Eintrittskarten für alle KdF-Veranstaltungen...

Ritzenbergstraße 2... Ruf 2491. Geöffnet: Montag 16 bis 18 Uhr...

Vom 2. bis 28. Februar täglich Betty Sedlmayr im Ausstellungspalast.

Carlo-Hotel della Posta Via Balbi, Genua



Togare „Der Herr der Tiger“... Erstmals wiederaufgeführt...

Strahlende Sterne... Täglich 18.15 Uhr. Sonnabend und Sonntag auch 15.30 Uhr

Gegen Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder... alle Art. Hausnummern, Lichtschalter usw.

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)...

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze... Schürze mit eingeprägter Nadel...

Rudolf Knopp... 2. Preis...

Perf. Kontoristin, Alter gleich... Dauerstellung bei freier Sonnabend...

Perf. Kontoristin, Alter gleich... Dauerstellung bei freier Sonnabend...

Perf. Kontoristin, Alter gleich... Dauerstellung bei freier Sonnabend...

Perf. Kontoristin, Alter gleich... Dauerstellung bei freier Sonnabend...

Perf. Kontoristin, Alter gleich... Dauerstellung bei freier Sonnabend...

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren

Reizende Schürze

Rudolf Knopp

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

GRUNDSTÜCKVERKAUFE

Erkältungen & Lindners Gurgel- und Trinksatz

Nachleuchtende Luftschutzhinweisschilder

Ja, haltet mit den guten Dingen hausl. Man kommt mit wenig MAGGIS WURZE

Lerno zu Hause Kurzschrift (Stenografie)

Lernen Sie jetzt Ihren SCHIRM reparieren